DRENSTEINFURT
Groß und Klein griffen auf Einladung des Vereins Drensteinfurter Sonnenstrahl zu Pfeil und Bogen. **SEITE 3**

SENDENHORST
Sehr beliebt bei Schülern waren die „Kulturschnuppertage" im Haus Siekmann. **SEITE 4**

SPORT
Die Relegationswettkämpfe des Westfälischen Turnerbundes finden in Sendenhorst statt. **SEITE 7**

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 9. Oktober 2013
108. Jahrgang / Nr. 80 / O2469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN, DAVENSBERG

Das lokale Wetter

Mittwoch: viele Wolken, gelegentlich fällt Regen bei bis zu 16 Grad
Donnerstag: wechselhaft mit örtlichen Regenschauern, nur noch 11 Grad
Freitag: weiterhin wolkig mit einzelnen Schauern, höchstens 11 Grad

Der Weg zu uns lohnt sich !
Fleischerei Kottenstedde
Hammer Str. 15 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 0 25 08/12 61
Wochenendangebot vom 10.10. - 12.10.2013

Schweitzer-Braten saftiger Schweinenacken mit Käse, Mett und Kochschinken gefüllt	1 kg	**7,98 €**
Mett-Braten magerer Schweinerücken gefüllt mit herzhaftem Mett, bratfertig gewürzt	1 kg	**7,98 €**
Dauerwurst-Aufschnitt Meisterqualität, vielfach sortiert	100 g	**1,78 €**
Heidefrühstück runde Form, eigene Herstellung	100 g	**1,18 €**
Donnerstag Eintopftag Frühlingssuppe mit Mettbällchen	Portion	**3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Schutzengel auf Holz gebannt

Der Griff in die vielen Farbtöpfe gefiel nicht nur Marie. Sie war am Samstag eine von insgesamt zehn Teilnehmerinnen beim Malworkshop, der von der Kolpingsfamilie Ascheberg veranstaltet wurde. Unter Anleitung von Carina Wellering entstanden viele unterschiedliche Schutzengel-Bilder. Diese wurden jedoch nicht auf Papier gebannt, sondern auf große Holzplatten. Mal in Blautönen, aber durchaus auch in kräftigem Pink entstanden viele unterschiedliche Werke, die künftig sicherlich so einige Blicke auf sich ziehen werden. Denn schließlich wurde hier nicht nur einfach gemalt. Unter Einsatz verschiedenster Werkstoffe wie Holz, Spachtelmasse, Glassteinen oder Stoff erhielten die einzelnen Bilder ihre individuelle Note oder einen echten 3D-Schliff. *Text/Foto: Nitsche*

Zimmermeier
HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21

Trester-Vollkornbrot
Pures Dinkel-Vollkornbrot mit 10% Bio-Apfeltrester & Naturjoghurt gebacken, reich an Ballaststoffen und Apfelrohfaser, weizenfrei
750 g **3,20 €**

Kürbiswecken
saftiger Butterhefe-Quarkteig, Kürbisfleisch-Stückchen und Kürbiskernen + Zucker
Stück **0,85 €**
2 St. im Angebot **1,50 €**

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

Songs sind auf Reisen entstanden

Folk-Live-Reihe startet am 18. Oktober

Drensteinfurt • Es geht wieder los. Am Freitag, 18. Oktober, startet um 20 Uhr in der Alten Post die neue Folk-Live-Reihe der Stadt Drensteinfurt gleich mit einem echten Highlight. Erstmals wird die Berliner Gruppe „Trailhead & Band" mit „American Folk" auf der Bühne aufspielen.

„Trailhead" ist das Bandprojekt des Berliners **Tobias Panwitz** (Bild) und eine große Seltenheit in der deutschen Musikszene. Panwitz kombiniert feinfühlig energiegeladenen Folkrock mit bildstarken Inhalten, wie es hierzulande nur wenige Musiker in englischer Sprache tun. Panwitz hat über mehrere Jahre die USA, Griechenland und Schweden bereist. Eine Menge Songs sind in dieser Zeit entstanden. In wechselnder Besetzung mit Band und auch solo ist Panwitz fortan unter dem Namen „Trailhead" unterwegs.

Der Eintritt für das Folk-Konzert kostet 10 Euro, ermäßigt 8 Euro. Karten gibt es nur an der Abendkasse, Einlass ist ab 19.30 Uhr.

Auch die weiteren Termine der aktuellen Folk-Live-Reihe stehen bereits fest. Am 15. November wird die Berliner Band „Midnight Court" Irish und Celtic Folk präsentieren. Am 17. Januar ist das „Rosani Reis Trio" mit „Música Popular Brasileira" zu Gast, und am 28. März gibt mit der Gruppe „Stokes" die erfolgreichste irische Musikgruppe im deutschsprachigen Raum ein weiteres Gastspiel in Drensteinfurt. Alle Konzerte starten jeweils um 20 Uhr.

UND-Tag
Wir bringen die Kugel ins Rollen...
Ein Tag des Unternehmerinnen-Netzwerkes Drensteinfurt
13.10.2013
11:00 - 18:00 Uhr
Ausstellung
Vorträge
Musik
Verlosung
Kontakte...
Alte Post
Mühlenstr. 15
48317 Drensteinfurt
www.unternehmerinnen-drensteinfurt.de

Wenn es kracht, ist es zu spät

Für Radler kann es an der Kreuzung Merscher Weg/Heester Straße gefährlich werden

Drensteinfurt • Ein Auto fährt mit überhöhter Geschwindigkeit über den Merscher Weg in die Wersestadt. Das Ortseingangsschild, das einem Tempo-50-Schild gleichkommt, übersieht der Autofahrer dabei. Reifen quietschen, und die Kinder, die sich vom Fußballtraining auf den Heimweg machen, entgehen nur knapp einem Zusammenstoß. Solche Situationen musste Siegfried Lenz schon oft beobachten.

Als Anwohner der Augustin-Wibbelt-Straße hat er von seinem Balkon aus einen uneingeschränkten Blick auf den Merscher Weg. Um auf die unsichere Verkehrsstelle aufmerksam zu machen, hat er nichts unversucht gelassen – bislang erfolglos. Weder die Stadt Drensteinfurt noch die Kreispolizeibehörde sind dort bisher tätig geworden.

„Meiner Meinung nach ist es nur noch eine Frage der Zeit, bis etwas passiert", ist sich der 50-Jährige sicher. Mehrere Faktoren tragen zu der gefährlichen Verkehrslage an der Kreuzung bei, meint Lenz: „Es parken oft Autos nahe der Kreuzung auf dem Merscher Weg. Dadurch kommen andere Fahrzeuge oder Fahrradfahrer auf der Kreuzung zwangsläufig in den entgegenkommenden Verkehr." Ein weiterer Faktor sei das Ortseingangsschild, das nicht weit entfernt von der Kreuzung steht.

Viele Autofahrer kämen mit hoher Geschwindigkeit in die Stadt gefahren und würden nicht vom Gas gehen. „Bei einer Verkehrsmessung wurde eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 68 Kilometern pro Stunde festgestellt. Die Spitze lag bei Tempo 108", erinnert sich der Stewwerter.

Was die Lage weiter verschärfe, sei die unzureichende Markierung des Sportzentrums als Ballungsraum für Kinder: „Ortsfremde wissen oft gar nicht, dass diese Kreuzung vermehrt von Kindern genutzt wird."

Vorschläge

An Lösungsvorschlägen mangelt es dem Familienvater nicht: Zusätzliche Beschilderung, um auf Kinder und die Geschwindigkeitsbegrenzung aufmerksam zu machen, oder Fahrbahnschwellen, wie es sie auf der Kleiststraße gibt, sind für Lenz denkbar. Durch ein erweitertes Parkverbot im Kreuzungsbereich müssten Rad- und Autofahrer nicht mehr auf die Gegenfahrbahn ausweichen.

Die Stadt ist über die prekäre Situation dort aufgeklärt. In einem Gespräch habe Lenz Bürgermeister Paul Berlage seine Sorgen geschildert. Da aber ohnehin eine Umgestaltung des Merscher Wegs geplant sei, wäre eine Entschärfung der Kreuzung im Zuge der Umbaumaßnahmen sinnvoll, schildert Lenz die Reaktion des Bürgermeisters.

Auf Nachfrage der DZ erklärte Berlage, dass es keine konkreten Pläne für einen Ausbau der Kreuzung gebe. Gemeinsam mit der Polizei, die Lenz ebenfalls über die Gefahrenstelle informiert hatte, will die Stadt aber jetzt mehrtägige Tempo-Messungen durchführen. Auf dieser Grundlage, so Berlage weiter, wolle man dann „den Handlungsbedarf ermitteln".

Auf Nachfrage teilte die Pressestelle der Kreispolizeibehörde mit, dass ein Beamter vor Ort gewesen sei und sich die Stelle angesehen habe. Der Experte empfehle dort eine Geschwindigkeitsmessung, so eine Polizeisprecherin. Basierend auf diesen Daten wollen Stadt und Polizei gemeinsam Lösungsansätze finden, erklärt die Sprecherin ebenfalls. Bis dahin begleiten Lenz und weitere besorgte Anwohner ihre Kinder über die Problem-Kreuzung, um Schlimmeres zu verhindern. • ***cpl/jan***

Anwohner Siegfried Lenz ist besorgt. Er lässt seinen achtjährigen Sohn nicht mehr alleine die Kreuzung Merscher Weg/Heester Straße überqueren. *Foto: C. Puente*

FIFFIKUS
ALLES FÜR DIE HALLOWEENPARTY
SCHMINK-UTENSILIEN
HALLOWEEN-KOSTÜME
FÜR GROSS UND KLEIN
UND VIELES MEHR!!!
WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE
Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:00/Sa 9:00-13:00
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 46 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 99 98 83 -0

REIBEKUCHEN
AUS FRISCHEN KARTOFFELN
XXL - Format aus der XXL Pfanne
ganz lecker und schnell!
Immer donnerstags
von 11-18 Uhr
auf dem Parkplatz der
Fa. Dortmann
Drensteinfurt
LEINENWEBERSTR. 11
48317 DRENSTEINFURT · TEL.: 0171/1746990
Gutschein
für einen Reibekuchen!

Rosendahl
Reparaturen aller Fabrikate
Reifenwechseltage
18. und 19.10.2013
08. und 09.11.2013
Mit Reifenhotel und Wintercheck
(Reservieren Sie jetzt schon Ihren Termin)
Ihr Autohaus Rosendahl
Altendorf 20 • Drensteinfurt-Rinkerode
Tel. 0 25 38/9 50 23 + 9 50 24
www.auto-rosendahl.de

Klein-anzeigen-annahme
Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt
- **15 Uhr:** St. Regina-Senioren, Herbstfest, Altes Pfarrhaus
- **17-19 Uhr:** Anmeldung Sommerfahrt, Messdienerheim
- **19 Uhr:** Café Malta, Vortrag „Ergotherapie mit Demenz“, Caféteria des Malteserestifts
- **19.30 Uhr:** Selbsthilfe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode
- **17-18 Uhr:** Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- **19 Uhr:** kfd, Radtour der „Leezenladies“, ab Dorfplatz
- **19.30 Uhr:** Aktuelles Forum, Vortrag „Leben zwischen Tod und Geburt“, Pfarrzentrum

Walstedde
- **8.30 Uhr:** kfd, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, Lambertus-Kirche und Pfarrheim

Sendenhorst
- **15 Uhr:** kath. Gemeinde, Herbstfest für Senioren, Kapelle St. Josef-Stift sowie Veranstaltungsraum Elisabeth-Stift
- **15-17 Uhr:** Boule für Senioren, Westen-Promenade
- **15-18 Uhr:** Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)
- **18 Uhr:** Sportabzeichen-Abnahme, Sportzentrum Jahnstraße; 18.30 Uhr: Westtor-Sportplatz

Albersloh
- **16-19 Uhr:** Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses

Donnerstag

Drensteinfurt
- **8-13 Uhr:** Markt, Martinstraße
- **9 Uhr:** kfd, Wandertag, ab Landsbergplatz
- **9-11.30 Uhr:** Frauencafé, Alte Küsterei
- **9.30-11.30 Uhr:** Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- **14 Uhr:** KAB-Senioren, Schwimmen in Werne, ab Bahnhofstr.
- **18 Uhr:** Heimatverein, Abendessen zum Abschluss der Radtour-Saison, Haus Zur Werse
- **18-21 Uhr:** Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof
- **19.30 Uhr:** VHS, Diavortrag „Von den Rocky Mountains in die Grat Plains“, in der Alten Post
- **19.30 Uhr:** ev. Gemeinde, erste Probe Projektchor für Weihnachten, ev. Gemeindehaus
- **20 Uhr:** Info-Veranstaltung zur Einschulung für Kitas Zwergenburg und St. Georg, KvG-Grundschule

Rinkerode
- **14 Uhr:** Männergemeinschaft, Radtour, ab Dorfplatz
- **16-18 Uhr:** Bürgermeister-Sprechstunde, Grundschule

Walstedde
- **16-17 Uhr:** Caritas, offene Sprechstunde, Pfarrheim
- **18-21 Uhr:** Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst
- **9-10.30 Uhr:** FIZ, Wiegestübchen, Forum Schleiten
- **14-18 Uhr:** DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- **15-18 Uhr:** Bürgerstiftung, Herbstkaffee, Haus Siekmann
- **18 Uhr:** ADFC, Feierabend-Radtour, K+K-Parkplatz
- **19 Uhr:** ev. Gemeinde, Gemeindeversammlung, Nicolaikirche Vorhelm, in der Agnes-Miegel-Str.

Albersloh
- **14.45 Uhr:** Bürgerstiftung, Herbstkaffee im Haus Siekmann, ab Parkplatz Auto Breul

Ascheberg
- **14-18 Uhr:** Wochenmarkt, Katharinenplatz

Freitag

Drensteinfurt
- **16-17 Uhr:** Planungswerkstatt zum Spielplatz Krüskamp
- **17-19 Uhr:** Anmeldung Sommerfahrt, Messdienerheim
- **19 Uhr:** „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- **20-22 Uhr:** Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Walstedde
- **17-18 Uhr:** Bücher- und Spieleflohmarkt, Warenabgabe, Kita St. Lambertus
- **20 Uhr:** Bürgerschützen, Versammlung, Kessebohm

Sendenhorst
- **8-12 Uhr:** Markt, Kirchstraße
- **15 Uhr:** Bürgerradweg Bracht, Eröffnung des ersten Teilstücks, ab Hotel Bartmann
- **15-17 Uhr:** Basar „Rund ums Kind“, Warenabgabe, Kita Stoppelhopser

Davensberg
- **17-20 Uhr:** offener Jugendtreff, Pfarrheim St. Anna

Samstag

Drensteinfurt
- **9-11.30 Uhr:** MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- **9-12.30 Uhr:** Angelverein Wersetal 80, betreutes Angeln für Jugendliche, Werseinsel
- **9-16 Uhr:** Verein zur Betreuung von Demenzerkrankten, „Tag für mich“ für Angehörige, Malteserstift St. Marien
- **11-15 Uhr:** „Jahr der Familie“, Workshop „Was ich dir noch sagen wollte“, Kulturbahnhof
- **15-17.15 Uhr:** VHS, „Spinnen: Das Leben am seidenen Faden“, ab Gasthaus Averdung

Rinkerode
- **14-18 Uhr:** Heimatverein, Staudenbörse, Hof Steinhoff (Hemmer 21)
- **15.30-17.30 Uhr:** Samstagstreff, Jugendheim

Sendenhorst
- **11 Uhr:** Reitverein Sendenhorst, Herbstritt, Reithalle; 19.30 Uhr: Reiterball, Gasthaus Waldmutter
- **14-16.30 Uhr:** Basar „Rund ums Kind“, Kita Stoppelhopser

Albersloh
- **21.15 Uhr:** KLJB, zum Bullenball in Münster, ab Zelle

Ascheberg
- **8-10.30 Uhr:** Damenkleiderbasar, Warenannahme, Pfarrheim; **14-16.30 Uhr:** Verkauf

Herbern
- **8 Uhr:** Reiterverein Herbern, Hochamt, Schlosskapelle Westerwinkel; 10 Uhr: Ausritt; 15 Uhr: Fuchsschwanzgreifen
- **10-14 Uhr:** Familienzentrum, Vater-Kind-Kochen, Kita St. Hildegardis
- **19.04 Uhr:** Schalke-Fanclub, „Blau-Weiße Nacht“, Festscheune Zum letzten Wolf

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- **Wanda Ilkow vel Olynyk** vollendet am 9. Okt. das 97. Lebensjahr.
- **Alfred Haase** vollendet am 10. Oktober das 85. Lebensjahr.
- **Josef Voß** vollendet am 11. Oktober das 89. Lebensjahr.

Philosoph, Theologe und Mönch

Rinkerode • Professor Dr. Elmar Salmann kommt am heutigen Mittwoch nach Rinkerode und spricht beim Aktuellen Forum der Kirchengemeinde St. Regina und der Familienbildungsstätte Ahlen zum Thema „Leben zwischen Tod und Geburt“. Der Benediktiner E. Salmann ist Philosoph, Theologe und Mönch der Abtei Gerleve. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum Rinkerode.

Projektfreizeit fällt aus

Drensteinfurt • Die geplante Projektfreizeit für Jugendliche in Hamburg fällt aus. Es hatten sich zu wenig Teilnehmer angemeldet. Im nächsten Jahr wird die Herbstfreizeit des Drensteinfurter Jugendwerks Driwa wieder nach Mellau führen, und zwar vom 4. bis 11. Oktober.

Rentnerband eröffnet Herbstkirmes

Ihren letzten Auftritt in diesem Jahr hatte jetzt die Drensteinfurter Rentnerband. Sie eröffnete die Herbstkirmes in Ahlen. Nach dem traditionellen Fassanstich marschierte die Band zusammen mit Mitgliedern der Stadtverwaltung bei strahlendem Sonnenschein über den Kirmesplatz. Einige Musiker nutzten die Einladung zu einer Karussellfahrt. In gemütlicher Runde klang der Tag im Vereinlokal Albers aus. Foto: pr

Zu klein zum Handballspielen

Dieter Losinzky wurde als Leiter des evangelischen Posaunenchores verabschiedet

Drensteinfurt • 36 Jahre lang war Dieter Losinzky Leiter des Posaunenchores der evangelischen Kirchengemeinde Drensteinfurt. Bei einem Empfang nach dem Erntedankgottesdienst wurde ihm am Sonntag für sein Engagement gedankt.

Das erste Grußwort sprach Landesposaunenwart Daniel Salinga. Er hob insbesondere Losinzkys „kontinuierliche Arbeit auch mit Kindern und Jugendlichen“ hervor. Pastor Martin Goebel überbrachte Grüße sowie ein Präsent von der katholischen Nachbargemeinde St. Regina. Ihm war das Spiel des Posaunenchors beim diesjährigen Osterfeuer besonders in Erinnerung geblieben. Norbert Elsner vom Kreiskirchenamt Münster sprach als langjähriger Weggefährte Losinzkys. Weil sie für den Handballsport zu klein gewesen seien, hätten beide vor gut 50 Jahren gemeinsam den Chor als Freizeitaktivität ausgewählt.

Doch spielt der Posaunenchor nicht ausschließlich zu kirchlichen Anlässen. Daher kam ebenso ein Dank von Bürgermeister Paul Berlage für die alljährliche Begleitung zum Volkstrauertag sowie für die musikalischen Besuche des Malteserstifts.

Pfarrerin Annette Heger dankte Dieter Losinzky (M.) für sein Engagement. Foto: bm

Pfarrerin Annette Heger zeigte sich davon davon beeindruckt, dass Losinzky sich zu Pfingsten beim Spiel auf Münsters Domplatz nicht vom Regen habe abschrecken lassen. In der einen Hand die Trompete, in der anderen einen Schirm, habe er unbeirrt weitergespielt. Daher überreichte sie ihm einen mit Noten bedruckten Schirm und erklärte: „Wir wünschen Ihnen von Herzen, dass sie immer gut beschirmt und behütet sind.“ • ***bm***

Basar im Pfarrheim

Für Damenbekleidung

Ascheberg • Mit dem Jahreszeiten- geht auch ein Garderobenwechsel im Kleiderschrank einher. Dabei können am Samstag, 12. Oktober, gleich zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen werden. Denn gut erhaltene Herbst- und Winterkleidung kann beim Damenkleiderbasar im Pfarrheim ver- und gekauft werden. Das Basarteam nimmt von 8 bis 10.30 Uhr gut erhalten, gewaschene und gebügelte Damenkleidung sowie Accessoires, Taschen und Schuhe an. Die Annahme pro Anbieter ist auf 40 Teile beschränkt. Von 14 bis 16.30 Uhr kann dann eingekauft werden. Nicht verkaufte Artikel können am Sonntag, 13. Oktober, von 10.30 bis 11.30 Uhr wieder abgeholt werden. 20 Prozent des Verkaufserlöses werden gespendet. Vorabnummern und Infos zum Basar gibt‘s bei Alexandra Speemann, Tel. (02593) 950666. • ***ben***

Gemeinsame Leidenschaft

MGV-Herbstkonzert am Sonntag mit vielen Musik-Gruppen

Drensteinfurt • Das Herbstkonzert des Männergesangverein (MGV) Drensteinfurt wirft seine Schatten voraus. Am kommenden Sonntag, 13. Oktober, findet das große musikalische Ereignis ab 17 Uhr (Einlass ab 16 Uhr) in der Aula der Realschule statt.

In diesem Jahr ist dem Vorstand des MGV ein Clou gelungen. Unter dem Motto „Stewwert macht Musik“ sind einige bekannte Musikvereine und Chöre der drei Stadtteile unter einen Hut gekommen, um eine Galavorstellung mit vielen musikalischen Höhepunkten und Leckerbissen zu präsentieren. Gemeinsame Leidenschaften, die Liebe zur Musik und das gemeinsame Musizieren stehen im Vordergrund beim Herbstkonzert. Wichtig ist neben dem hohen eigenen Anspruch auch der Unterhaltungswert der Programmpunkte.

Dirigent und Kapellmeister Thomas Módos Foto: pr

Mit im musikalischen Boot sind die Chöre Chor conTAKT (Ulla Blanke), Di-Werse Voci, Kirchenchor St. Lambertus (beide Miriam Kaduk) sowie die Big-Band Swing-and-More (Susanne Harwardt) und die Gruppe Galaxy Guitar Unit (Ulla Marhold). Der MGV Drensteinfurt wird ebenfalls zum Gelingen der Veranstaltung beitragen und unter anderem seine vier mit Sehr Gut ausgezeichneten Meisterchorlieder vortragen. Die Gesamtleitung des Konzertes übernimmt der Dirigent und Kapellmeister Thomas Módos. Karten gibt es zum Preis von 13 Euro bei allen Sängern, der Vereinigten Volksbank, der Sparkasse Münsterland-Ost und im Vereinslokal Albers.

Von den Rockies in die Great Plains

Drensteinfurt • „Von den Rocky Mountains in die Great Plains“ lautet das Thema des VHS-Diavortrages von Horst Nielinger am Donnerstag, 10. Oktober, um 19.30 Uhr in Drensteinfurt im Bürgerhaus „Alte Post“. Start und Ziel der interessanten Bilderreise ist Denver im US-Bundesstaat Colorado.

Der Referent Horst Nielinger ist Lehrer in Werne. Er wird seinen Diavortrag live kommentieren.

Zur Klausurtagung *trafen sich die CDU-Politiker aus Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde am Wochenende in Bad Salzuflen. Dr. Guido Hitze von der CDU-Landesgeschäftsstelle Düsseldorf analysierte die CDU-Ergebnisse bei der Bundestagswahl. In Kleingruppen erarbeiteten die 30 mitgereisten Politiker die Grundlagen der Wahlaussagen für die kommenden Wahlperiode, die mit der Kommunalwahl am 25. Mai 2014 beginnt.* Foto: pr

Klettergerüst wird erneuert

Drensteinfurt • Das Klettergerüst auf dem Kinderspielplatz Krüskamp ist marode und muss deshalb bald abgebaut werden. Das neue Spielgerät möchte die Stadt Drensteinfurt zusammen mit den Kindern und Eltern der Nachbarschaft aussuchen. Dazu findet am kommenden Freitag, 11. Oktober, von 16 bis 17 Uhr eine Planungswerkstatt auf dem Gelände des Spielplatzes statt. Erhalten bleiben sollen die Turnstange, die Rutsche, die Schaukel, die Wasserpumpe und die Matschanlage. Alles Weitere soll nun gemeinsam überlegt werden.

Loslassen und wiederfinden

Drensteinfurt • Zu dem Workshop „Was ich dir immer noch mal sagen wollte … vom Loslassen und Wiederfinden erwachsener Kinder und Eltern“ lädt am Samstag, 12. Oktober, um 11 Uhr die Stadt alle Interessierten in den Kulturbahnhof ein. Der Workshop ist Teil des „Jahres der Familie“. Eltern und Kinder leben teils jahrzehntelang gemeinsam unter einem Dach – bis zum Tag des Auszugs. Danach ist alles anders. Dieser Workshop von und mit Coach Christina Döpper-Mehlhorn dient dazu, Vergangenes, Gegenwärtiges und auch Zukünftiges im Umgang miteinander zu benennen. Er dauert vier Stunden und kostet 5 Euro. Anmeldung bei Carolin Wientzek, Tel. (02508) 995120.

Rückblick auf Kultursommer

Drensteinfurt • Dutzende Mitwirkende und rund 2000 Besucher haben die 32 Veranstaltungen des „Drensteinfurter Kultursommers“ zu einer erfolgreichen Aktion gemacht. Zur Nachbereitung sind am Dienstag, 15. Oktober, um 19 Uhr alle Interessierten ins Rathaus, Sitzungszimmer 1. Etage, eingeladen. Dabei soll auch schon der Sommer 2014 in den Blick genommen werden. Anregungen können den Organisatoren auch gemailt werden an *kultursommer@kulturnetz-drensteinfurt.de*.

KAB-Fahrt nach Ilsenburg

Drensteinfurt • Wie in vergangenen Jahren bietet die KAB eine Adventsfahrt an. Ziel ist die Stadt Ilsenburg am Fuße des Brocken. Weitere Ziele sind Goslar und Quedlinburg. Auf der Hinfahrt ist ein Bummel in Hannoversch-Münden vorgesehen. Die Abreise ist am Donnerstagmorgen, 28. November, die Rückkehr am Sonntagabend, 1. Dezember. Der Preis beträgt 295 Euro (310 Euro für Nichtmitglieder). Anmeldung bei Regina Rosshoff, Tel. (0251) 6097612.

KBO-Konzert in Drensteinfurt

Drensteinfurt • Ein Konzert gibt am Sonntag, 20. Oktober, das Kolping-Blasorchester Rinkerode ab 15 Uhr in der Aula der Teamschule Drensteinfurt. Wie bei dem Konzert im vergangenen Jahr an gleicher Stelle soll der Erlös dem Verein zur Förderung und Unterstützung von Demenzkranken und ihren Familien zugute kommen.

Dreingau Zeitung

Trägerauflage: 16.507
Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BVDA und BVDZ (1. Quartal 2013)
Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs

Herausgeber und Verlag:
k + s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster

Anzeigen:
Ulrich Wächter (Anzeigenleiter)
Almut Gondermann (Beratung)
Tel.: 0 25 08/99 03-12
0 25 08/99 03-0
Fax: 0 25 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 0 25 08/99 03-99
Fax: 0 25 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Vertrieb:
Tel.: 0 25 08/99 03-11
Fax: 0 25 08/99 03-40
www.dreingau-zeitung.de

Anzeigenpreisliste Nr. 29a vom 01.03.2013

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandte und veröffentlichte Manuskripte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Mitglied im Budesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V. (BVDA). Copyright für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung.

Viele bewegende Eindrücke

Hilfsgütertransport der Malteser nach Ungarn

Drensteinfurt • „Wir haben viel Armut und Elend gesehen, was uns schon sehr betroffen gemacht hatte. Das kann man sich, wenn man in Deutschland lebt, kaum vorstellen“, berichtet Dietmar Möller, Stadtbeauftragter des Malteser Hilfsdienstes Drensteinfurt, nach seiner Rückkehr aus Ungarn. Am Wochenende sind die Stewwerter Malteser von ihrem Hilfsgütertransport zurückgekehrt.

Sie brachten Bekleidung, Rollstühle, Rollatoren, Gehilfen und Spielzeugspenden zu ihren ungarischen Partnern, den Ordensleuten des Prämonstratenserklosters in Zsambek. Schwester Katharina, Priorin im Kloster Zsambek, zeigte ihren Gästen aus Deutschland die Schule und die Ausbildungswerkstätten des Klosters, wo sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche eine Schul- und Berufsausbildung ermöglicht wird. „Die Schwestern haben dort wirklich Beeindruckendes geschaffen“, resümierte Möller. Seit 20 Jahren unterstützen die Drensteinfurter Malteser die Ordensleute in Zsambek.

Die Fahrer des Hilfsgütertransportes – (hinten v.l.) Manfred Kraft, Roland Bitter und Theo Avermann – mit den Schwestern Katharina (l.), und Johanna. *Foto: pr*

Klangvoll und präzise

Verein Sonnenstrahl bot Bogenschießen für Familien

Das Ziel mussten die Teilnehmer des Bogenschieß-Kurses konzentriert anvisieren. *Foto: D. Puente*

Drensteinfurt • Die Füße stehen parallel, jetzt den Bogen spannen, langsam ausatmen – Schuss! Die neunjährige Rieke freut sich mit ihrem Vater am Flug des Pfeils.

Es ist der Tag vor ihrem zehnten Geburtstag und Vati hat sich etwas Besonderes ausgedacht: Die beiden sind zwei von über 60 Teilnehmern beim Workshop Bogenschießen des Drensteinfurter Sonnenstrahl.

Samstagmorgen, 9 Uhr: Zusammen mit weiteren Familien sitzen sie in der Turnhalle der Christ-König-Schule. Heike Kettner, Vorsitzende des Sonnenstrahls, begrüßt die Teilnehmer und stellt Heike Hoffmann vor, professionelle Bogenschützin und Leiterin des Workshops.

Wie Rieke kennen viele sie bereits aus dem Programm der Gallischen Olympiade (DZ berichtete), dort hatte Heike Hoffmann mit den Kindern des „Gallierdorfs“ das Schießen mit Pfeil und Bogen ausprobiert.

Armschutz

Zunächst gibt es noch eine Sicherheitseinweisung für die Teilnehmer. Zum Schutz vorm Abrutschen der Sehne bekommt jeder einen ledernen Armschutz und ein „Pad“, einen kleinen Lederring, damit die Finger nicht wund werden.

Dann kann es losgehen: Den Pfeil einlegen, den Bogen spannen – es dauert es nur wenige Minuten bis jeder die ersten vorsichtigen Schüsse abgegeben hat. Während alle langsam beim Schießen „ohne Ziel“ ein Gefühl für den Bogen bekommen, bereitet Hoffmann den nächsten Schritt vor. Dafür braucht sie – eine Klangschale.

Hoffmann, selber in Klangmassage ausgebildet, erklärt: „Es hilft, die Bewegungen und den Ablauf zu synchronisieren. Außerdem hilft dieser Ton, innere und äußere Ruhe zu erlangen.“

Nun haben Vater und Kind ein Ziel: einen Holzstamm mit eingeteilten Zielringen. Sie spannen gemeinsam den Bogen, warten auf den Ton der Klangschale und schießen. Zunehmend verbessert sich die Präzision, Groß und Klein schreien ihre Freude nach jedem Schuss hinaus.

Nach einer Stunde beginnt der letzte Schritt: Jetzt trägt nur noch einer aus der Familie einen Bogen – und außerdem eine Augenbinde. Tatsächlich muss das Kind blind schießen, über die Schulter wird es korrigiert von seinem Vater. Nach eineinhalb Stunden verabschiedet Hoffmann die Teilnehmer und lobt den Einsatz.

Der Workshop ist der Einstieg des Drensteinfurter Sonnenstrahl e.V. in das kürzlich begonnene „Jahr der Familie“.

Der Verein möchte in diesem Rahmen pädagogisch wertvolle Workshops und Veranstaltungen für Familien anbieten. • ***dpp***

Pralinen selbst gemacht

Drensteinfurt • Die Drensteinfurter Landfrauen widmen sich am 4. November der Herstellung von Trüffelpralinen und Konfekt. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr in der Küche der Realschule. Leiterin des Seminars ist Mechthild Deipenwisch. Eine Schachtel für die fertigen Pralinen sowie eine Schürze sind mitzubringen. Anmeldung bis zum 28. Oktober bei Heike Merschoff-Grawunder, Tel. (02508) 997376.

Zwergenburg: Tag der offenen Tür

Drensteinfurt • Ein Tag der offenen Tür findet am Sonntag, 13. Oktober, in der Kindertagesstätte „Die Zwergenburg“ statt – von 14 bis 17 Uhr. Eltern, die sich für die Einrichtung interessieren, können sich die Räumlichkeiten anschauen und bei Kaffee und Kuchen über die Konzeption sowie die Schwerpunkte informieren. Darüber hinaus gibt es Kreativ- und Forscherangebote, Kinderschminken, Freispiel in den Gruppen und eine Bewegungsbaustelle für die Kleinen. Auch der Kooperationspartner DJK Olympia wird mit einem Angebot vor Ort sein. Alle Interessierten sind eingeladen.

Sprechstunde des Finanzamtes

Drensteinfurt • Die nächste Sprechstunde des Finanzamtes findet am kommenden Dienstag, 15. Oktober, in der Stadtverwaltung, Zimmer 47, statt – und zwar von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr. Für Rückfragen jeglicher Art gibt es die Service-Nummer des Finanzamtes Beckum: (02521) 252218.

Nebenstelle geschlossen

Rinkerode • Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass am Freitag, 11. Oktober, und von Montag, 21. Oktober, bis einschließlich Freitag, 1. November, die Verwaltungsnebenstelle Rinkerode geschlossen ist In dringenden Fällen kann man sich direkt an die Stadtverwaltung wenden: Tel. (02508) 995-0.

Versammlung der Schützen

Walstedde • Der Bürgerschützenverein Walstedde hat am Freitag, 11. Oktober, seine Herbstversammlung im Gasthaus Kessebohm. Beginn ist um 20 Uhr. Neben den Berichten wird der Königspokal an Majästät Peter Berkemeier überreicht. Eine Vorschau aufs kommende Kappenfest gibt es ebenfalls. Für die Bewirtung sorgt natürlich wieder die Avantgarde.

Berlages Sprechstunde

Rinkerode • Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Paul Berlage findet am Donnerstag, 10. Oktober, von 16 bis 18 Uhr in der Grundschule Rinkerode statt. Eine besondere Voranmeldung ist nicht erforderlich.

16 ***Mitglieder der Kolpingsfamilie Rinkerode sowie zwei Sendenhorster weilten am vergangenen Wochenende in London. Unter ortskundiger Führung besichtigten die Besucher die königlichen Residenzen, futuristischen Bauten, Szeneviertel und natürlich die grünen Oasen der Stadt. Auch ein Abstecher nach Greenwich fand statt. Im nächsten Jahr will die Kolpingsfamilie Rinkerode dann Paris besuchen. Interessenten können sich bereits jetzt bei Hans Weller, Tel. (02538) 1036, anmelden.*** *Foto: pr*

Die Musik ***stand im Mittelpunkt der Reise des Vokalensembles „DiWerse Voci“ aus Drensteinfurt. Von Freitag bis Sonntag erkundeten die 14 Sänger Hamburg. Im Brahms-Museum wartete ein Höhepunkt. Dort bestand die Möglichkeit, auf dem Tafelklavier zu musizieren, auf dem Brahms 1861 selbst Unterricht erteilt hat. „Es war ein ergreifendes Gefühl, darauf zu spielen“, zeigte sich Ulla Blanke begeistert. Die Speicherstadt und die Umgebung rund um den Hafen erkundeten die reiselustigen Stewwerter bei einer Schifffahrt. Seinen großen Auftritt hatte der Chor bei der Mitgestaltung des Gottesdienstes in der St. Ansgar-Kirche. Mit Kantorin Miriam Kaduk an der Orgel verlieh das Ensemble der Messfeier eine besondere Note.*** *Text/Foto: mew*

Anmelden zur Sommerfahrt

Drensteinfurt • Letzte Anmeldemöglichkeiten zur Sommerfahrt 2014 gibt es am heutigen Mittwoch und am kommenden Freitag. Eingeladen sind alle Jungen ab elf Jahren, auch Gäste von außerhalb der Messdiener sind willkommen. Die Anmeldung findet jeweils von 17 bis 19 Uhr im Messdienerjugendheim am Kirchplatz statt. Ein gültiger Ausweis sowie eine Anzahlung von 50 Euro müssen mitgebracht werden. Die Sommerfahrt führt nach Pommern mit Aufenthalten in Danzig, Warschau und Berlin.

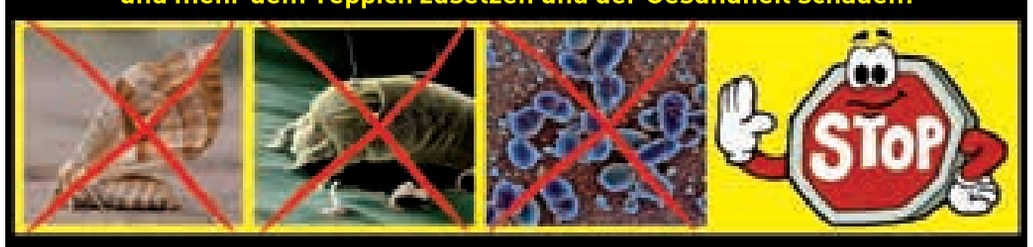
Senioren feiern Herbstfest

Drensteinfurt • Ihr Herbstfest feiern die St. Regina-Senioren am heutigen Mittwoch ab 15 Uhr im Alten Pfarrhaus. Musik, Vorträge und ein guter Tropfen Wein versprechen einige frohe Stunden.

Abendessen zum Abschluss

Drensteinfurt • Den Abschluss der Radtour-Saison begeht der Heimatverein mit einem Abendessen am Donnerstag, 10. Oktober, um 18 Uhr im Gasthaus Zur Werse.

Aktion! bis einschl. 16.10.
Waschen und reparieren ist günstiger als neu kaufen!
ab 8,90 € m²
Beratung • Teppichreparatur • Teppichreinigung • Rückfetten • Imprägnieren
An- und Verkauf von Orientteppiche aller Art • Abholung KOSTENFREI
Warum alle Teppiche eine regelmässige Reinigung, Restauration oder Reparatur verdienen ?
...weil unser Reinigungsverfahren nicht nur für Allergiker das beste ist
...weil Staub, Schmutz, Motten, Milben, mikrobiologische Belastungen, Pilze und mehr dem Teppich zusetzen und der Gesundheit schaden!



Orientteppichhaus WARENDORF
GRÖBLINGERWEG 2 · 48231 WARENDORF
TEL.: 02581 / 9578995
GUTSCHEIN 100 €
Einzulösen beim einer Reinigung oder Reparatur

Café Malta: Themenabend

Drensteinfurt • Der nächste Themenabend des Café Malta findet am heutigen Mittwoch statt. Beate Kosela gibt Tipps und Ratschläge zur Ergotherapie für Menschen mit Demenz. Beginn ist um 19 Uhr in der Cafeteria des Malteserstifts.

Politischer Abend der SPD

Drensteinfurt • Der nächste politische Abend der SPD findet am Dienstag, 15. Oktober, ab 19.30 Uhr im Restaurant La Piccola statt. Alle Interessierten sind eingeladen, über Aktuelles in Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik zu sprechen.

Radtour am Donnerstag

Rinkerode • Die Männergemeinschaft St. Pankratius lädt am Donnerstag, 10. Oktober, alle interessierten Radler zur monatlichen Fahrradtour „Rund um Rinkerode“ ein. Start der Fahrradtour ist um 14 Uhr am Dorfplatz.

Probe nach Walstedde verlegt

Walstedde • Der Kirchenchor probt am heutigen Mittwoch um 20 im Pfarrheim Walstedde, da der Pfarrsaal in Drensteinfurt wegen einer anderen Veranstaltung belegt ist.

REWE FRENSTER
Ascheberg - Bultenstr. 22 und
Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12

Frische Bratwurst o. Schweinemett pikant gewürzt	1 kg	3.29
Schweinefilet besonders zart, gefroren/getaut	100 g	0.69
Vom Jungbullen: Rinder-Gulasch zartes Rindfleisch aus dem Zungenstück	1 kg	6.66
Frische Hähnchenschenkel mit Rückenstück, HKL A, aus kontrollierten Betrieben	1 kg	1.89
Jubi-Kracher 2013 Hohes C Säfte 1 l Pet Flasche	statt 1.79	1.11
Jubi-Kracher 2013 Ehrmann Almighurt 150 g Becher (100 g = 0.19)	statt 0.49	0.29
Jubi-Kracher 2013 Langnese Cremissimo 900-1100 ml Packung (1 L = 1.81 - 2.21)	statt 3.29	1.99

FiZ: Joga-Kurse für Kinder

Albersloh • Das FiZ bietet Joga-Kurse für Kinder unter der fachlichen Leitung von Syvia Bulik an. Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren haben die Möglichkeit, freitags von 16 bis 17 Uhr daran teilzunehmen. Im Anschluss richtet sich ein weiterer Kurs von 17 bis 18 Uhr an Kinder und Jugendliche im Alter von elf bis 15 Jahren. Die beiden Kurse, die am kommenden Freitag, 11. Oktober, beginnen, umfassen jeweils zehn Einheiten und finden in der Turnhalle der Kita Biberburg statt. Nähere Infos und Anmeldungen unter Telefon (02535) 959152. • ***hus***

Kolpingsfamilie: Letzte Radtour

Sendenhorst • Die Kolpingsfamilie lädt zu ihrer letzten Fahrradtour in diesem Jahr am Donnerstag, 17. Oktober, ein. Start ist wie immer um 14 Uhr an der Pumpe. Es werden nur etwa 15 Kilometer rund um Sendenhorst geradelt. Ab 15.45 Uhr ist in der Gaststätte Zurmühlen der Jahresabschluss. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken werden Bilder von den Touren in diesem Jahr gezeigt. Wer nicht mitfahren kann oder möchte, ist ebenfalls zum Kaffeetrinken eingeladen.

69-Jährige bei Unfall verletzt

Ascheberg/Sendenhorst • Eine 69 Jahre alte Autofahrerin aus Sendenhorst befuhr am Montag gegen 12.20 Uhr die Steinfurter Straße in Ascheberg. An der Anschlussstelle zur A1 kollidierte sie beim Abbiegen auf die Autobahn mit einem entgegenkommenden Pkw. Die Sendenhorsterin wurde bei dem Unfall leicht verletzt. Beide Autos mussten abgeschleppt werden. Es entstand ein Schaden von rund 7500 Euro.

Bei der Muko geht es rund

Sendenhorst • Ab dem 11. Oktober starten neue Kurse des Instrumentenkarussells für Kinder ab sechs Jahren mit Dozentin Michaela Schäper. Die Kurse für maximal acht Kinder gehen über 14 Unterrichtsstunden je 45 Minuten, kosten 118,30 Euro und finden freitags in der Muko, Auf der Geist 3, statt. Anmeldung unter Tel. (02526) 3782, *info@muko-sendenhorst.de*.

Neues in der Pfarrbücherei

Albersloh • Neue Deko-, Bastel- und Nähbücher gibt es in der Pfarrbücherei St. Ludgerus Albersloh. Öffnungszeiten: sonntags von 10 bis 11.30 Uhr und donnerstags 16.30 bis 18 Uhr.

Begeistert geschnuppert

Kulturaktion: Stadt zieht positives Fazit

Im Haus Siekmann wurden Schülern viele kulturelle Angebote gemacht. Foto: pr

Sendenhorst • Ein positives Resümee zieht die Stadt Sendenhorst aus den diesjährigen „Kulturschnuppertagen“, die sie im Rahmen des Pilotprojekts „Kulturrucksack NRW“ am 11. und 12. September im Haus Siekmann veranstaltete.

Zwei Tage lang konnten die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen der Montessori Sekundarschule und der Realschule St. Martin auf Einladung der Stadt Sendenhorst in Angebote der kulturellen Bildung hineinschnuppern. Das zum Vorjahr leicht geänderte Konzept sah insgesamt sechs Kreativworkshops vor, aus denen die Schülerinnen und Schüler je drei für sich auswählten.

Sehr beliebt war der Workshop „Arte Povera“, eine aus dem italienischen kommende Kunstform, bei der „arm“ und wertlos wirkende Gegenstände wie Holz, Metall, Drähte, Bindfäden o.ä. verarbeitet werden. Heidi Marczinke, die künstlerische Leiterin des Workshops, zeigte sich begeistert. Vor allem Jungen nahmen dieses Angebot gerne wahr, weil sie mit Bohrmaschinen arbeiten und ihrer Kreativität freien Lauf lassen durften.

Trommelstück

Aber auch die anderen Workshops fanden guten Anklang. Beim Improvisationstheater mit Johanna Wiesen und Eva Schemmelmann entwickelten die Schülerinnen und Schüler eigene Spielgeschichten. Im Trommel- und Percussion-Workshop unter der Leitung von Florian Schaube (Musikschule Beckum-Warendorf e.V.) wurde am Ende einer jeden Einheit bereits ein kleines, rhythmisch anspruchsvolles Trommelstück präsentiert.

Im Workshop der VHS Ahlen mit der Dozentin Christiana Diallo-Morick ging es ziemlich bunt zu. Mit viel Farbe wurden hier Streifenbilder auf die Leinwand gebracht, die man gleich im Anschluss mit nach Hause nehmen konnte.

Bei Jürgen Krass vom Hofatelier K konnten die Schülerinnen und Schüler mit Farben, Formen und verschiedenen Materialien experimentieren, um grafische Techniken wie Frottage, Monotypie, Grattage oder Materialdruck kennenzulernen. Und nicht zuletzt führte das Kunstmuseum Ahlen die Kinder an die bildende Kunst des 20. Jahrhunderts heran.

Insgesamt zeigten sich die Schüler sowie ihre Klassenlehrer von den „Kulturschnuppertagen“ begeistert und bekundeten großes Interesse an einer Fortführung des Angebotes.

Die Stadt Sendenhorst veranstaltet die „Kulturschnuppertage“ jährlich im Rahmen des Projektes „Kulturrucksack NRW“. Das Landesprogramm „Kulturrucksack NRW“ wendet sich an Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren. Absicht ist es, allen Kindern und Jugendlichen die Tür zu Kunst und Kultur soweit wie möglich zu öffnen.

Die Stadt Sendenhorst wurde im Verbund mit den Städten Ahlen und Drensteinfurt als Pilotkommune für die Teilnahme in den Jahren 2012 bis 2014 ausgewählt. Sowohl Ahlen als auch Sendenhorst wurden zuvor für ihre Gesamtkonzepte für kulturelle Bildung vom Land NRW ausgezeichnet. Außer der Durchführung der „Kulturschnuppertage“ ist es Bestreben der Stadt Sendenhorst, Angebote im Bereich der kulturellen Bildung für die Altersgruppe der Zehn-14-Jährigen zu schaffen sowie bereits vorhandene Angebote weiterzuentwickeln. Die nächsten Angebote finden in den Herbstferien im Haus Siekmann statt.

Zur Situation der Gemeinde

Sendenhorst • Das Presbyterium der Kirchengemeinde Sendenhorst lädt am Donnerstag, 10. Oktober, um 19 Uhr zu einer Gemeindeversammlung in die Nicolaikirche Vorhelm, Agnes-Miegel-Straße 14, ein. An diesem Abend gibt das Presbyterium einen Überblick über die gegenwärtige finanzielle Situation der Gesamtgemeinde in Sendenhorst und Vorhelm. Danach präsentiert der Förderverein der Nicolaikirche, der seit Januar die Unterhalts- und Bewirtschaftungskosten übernommen hat, sein Konzept zum weiteren Erhalt der Nicolaikirche. Superintendent Rüdiger Schuch wird den Abend moderieren. Zu diesem Termin sind alle Gemeindeglieder eingeladen.

Malwerkstatt für Kinder

Sendenhorst • Für alle Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren, die ihre Herbstferien zu Hause verbringen, bietet die VHS die Malwerkstatt „Jung & jünger“ vom 21. bis 25. Oktober jeweils von 9.45 bis 12 Uhr im Haus Siekmann unter der Leitung von Klemens Heine an. An den fünf Vormittagen können die Kinder mit Farbe und Pinseln ihrer Fantasie freien Lauf lassen. In den Kursgebühren von 29 Euro sind die Materialkosten enthalten! Anmeldung in der VHS-Geschäftstelle, Tel. (02382) 59436.
www.vhs-ahlen.de

Sport

Schubert zufrieden: „Gegner abgezockter“

Volleyballteams der SG gehen leer aus

Landesliga 7: SG Sendenhorst – VC Bottrop 90 II: 0:3 (23:25, 22:25, 22:25). Am 2. Spieltag mussten die Volleyballer der SG eine knappe Niederlage einstecken. „Damit kann ich gut leben. Bottrop hat einfach besser gespielt, war abgezockter und hat verdient gewonnen. Da bin ich nicht böse“, sagte Trainer Stefan Schubert. Ärgerlich war nur der Verlauf des ersten Satzes. In dem führten die Sendenhorster mit 23:18, ehe sie komplett einbrachen. Für Schubert lief es trotzdem besser als erwartet: „Ich hab es mir ehrlich gesagt schlimmer vorgestellt.“ Der erste Härtetest in der Landesliga ist somit halbwegs erfolgreich überstanden. „Wir haben gezeigt, dass wir von einem Top-Team nicht komplett abgeschossen werden. Wenn wir so stark weiterspielen, können wir in der Liga mithalten.“, sagte Schubert.

Damen, Kreisliga Warendorf: SG – TV Jahn Oelde: 1:3 (14:25, 21:25, 25:16, 11:25). Ebenfalls auf einen gut aufgelegten Gegner trafen die Sendenhorster Volleyballerinnen. Nach dem Auftaktsieg gegen den VBC Beckum gab es diesmal eine Niederlage. Kleinigkeiten summierten sich auf, gemischt mit fehlender Konstanz. Eine fehlende feste Zuspielerin war ebenso ein kleines Manko wie Defizite in der Annahme und beim Aufschlag. Immerhin gewann die SG den dritten Satz. „Das war ordentlich, da haben wir mal eine Schüppe drauf gelegt“, freute sich Coach Ingo Janthal. „Oelde war die bessere Mannschaft und hat verdient gewonnen.“

Jugendfußball

Fortuna Walstedde

- **G-Jugend** – Rot Weiss Ahlen: 4:3. Tore: Leander Gödde (3), ein Eigentor
- Westfalia Vorhelm II – **F2**: 2:7. Leon Peters traf gleich fünf Mal.
- **E2** – VfJ Lippborg: 2:8. Tore: Leon Lükens, Fynn Fuhr
- **E1** – SpVg Oelde V: 9:0. Tore: Max Bachtrop (2), Finn Schulze-Henne (3), Fabian Moeller (2), Jan Berkemeier, Felix Nettebrock
- **D1** – SpVg Beckum II: 4:1. Tore: Dustin Fuhr (2), Randy Mrozik, Hendrik Große-Westermann
- **C-Jugend** – BSG Eternit: 15:1

SV Drensteinfurt

- Warendorfer SU II – **U13-Mädchen**: 0:2. Tore: Carla Kröger, Henrike Kuhlmann
- VfL Sassenberg – **A1**: 0:3 (Kreispokal). Tore: Sven Grönewäller (2), Alex Pankok
- **U10 II** (E4) – SV BW Beelen II: 11:2. Tore: Laurenz Wulfert (3), Jeremy Sikora (3), Pouya Ardehari (2), Arne Saphörster, Jonas Stephan, Luca Bichbäumer
- Borussia Münster – **U9 I** (F1): 4:0
- **U11 II** (E2) – SV Ems Westbevern: 6:2. Tore: Justin Sundermann (3), Tim Hoffmann (2), Philip Peitz
- SC Münster 08 – **C1**: 4:0
- SG Sendenhorst – **U10 I** (E3): 4:2. Tore: Lasse Kaufmann (2)

TuS Ascheberg

- **U17-Mädchen** – SVE Heessen: 6:2. Tore: Anna Klingel, Isabell Olbrich (2), Melina Mattern (2), Lara Krieger
- **U15-Mädchen** – JSG Ottmarsbocholt/Davensberg: 2:0. Tore: Leonie Mattern, Johanna Löhrke
- VfL Senden II – **C1**: 1:6. Tore: Mirco Frenking (4), Kevin Trawkin, Eduard Hofmann
- **C2** – JSG Ottmarsbocholt/Davensberg: 1:7. Tor: Tim Witthoff
- **D-Junioren** – PSV Bork: 5:0. Tore: Sebastian Sobbe (2), Daniel Schürmann (3)

Die U15-Mädchen des TuS Ascheberg siegten. Foto: pr

Filmerlebnisse für Frauen

Stadt Sendenhorst und VHS Ahlen bieten im Haus Siekmann eine neue Kinoreihe an

Sendenhorst • Die neue Veranstaltungsreihe „VHS-Frauenkino“ der Stadt Sendenhorst und der VHS-Ahlen bietet ein interessantes Kinoerlebnis im Haus Siekmann.

Zweimal im Jahr werden dort zukünftig Filme von Frauen, über Franen auf die große Leinwand gebracht. Martina Bäcker (Stadt Sendenhorst, Kulturwesen) und Bruni Rasche (VHS-Ahlen, Programmbereichsleiterin) stellten den ersten Film ihrer Frauenkino-Reihe am Dienstag vor.

Eröffnet wird die Filmreihe am Freitag, 18. Oktober, um 19.30 Uhr mit Stephen Daldrys „The Hours – Von Ewigkeit zu Ewigkeit“. Als Darstellerinnen glänzen Nicole Kidman, Julianne Moore und Meryl Streep.

Martina Bäcker (Stadt Sendenhorst) und Bruni Rasche (VHS-Ahlen) laden zum „VHS-Frauenkino“ ein. Foto: as

Martina Bäcker wertet diesen Frauenkino-Auftakt als sehr gelungen, da es sich um einen Film handele, der die weibliche Pflichterfüllung und Pflichtverweigerung sowie das Kräfteverhältnis zwischen Frauen und Männern kunstvoll thematisiere.

Im Februar soll der nächste Termin des Frauenkinos auf dem Veranstaltungskalender stehen. Am Freitag, 21. Februar, wird dann „Exit Marrakesch“ von Caroline Link als weiterer Frauenfilm im Haus Siekmann gezeigt.

Tickets für das „VHS-Frauenkino“ kosten einzeln 5 Euro. Eine Gruppe von sechs Frauen zahlt nur 25 Euro.

Im Sendenhorster Rathaus startet ab sofort der Kartenvorverkauf für die neue Kinoreihe, aber auch an der Abendkasse im Haus Siekmann können Restkarten erworben werden. • ***as***
www.haussiekmann.de

Letztes Training

Albersloh • Das vorerst letzte Fußballtraining für die Landjugendlichen findet am morgigen Donnerstag, 10. Oktober, statt. Hierzu treffen sich alle interessierten Mitglieder wie gewohnt um 19 Uhr auf dem Bolzplatz hinter der Tankstelle Breul in Albersloh. Der Sportwart der Landjugend bittet um große Beteiligung, damit ein erfolgreiches Training vor der Winterpause stattfinden kann. Für Erfrischungsgetränke ist an diesem Abend natürlich gesorgt.

Erstes Teilstück wird eröffnet

Sendenhorst • Das erste Teilstück des Bürgerradwegs Bracht ist fertig. Am Freitag, 11. Oktober, um 15 Uhr möchten die Vereinsmitglieder gemeinsam mit den Vertretern des Landes NRW, des Kreises Warendorf und der Stadt Sendenhorst sowie allen Spendern und fleißigen Helfern dieses erste Teilstück offiziell eröffnen. Treffen ist auf dem Parkplatz des Landhotels Bartmann, Bracht 3.

Anlass zum Dank gibt es immer

Landwirtschaftliche Vereine hatten eingeladen

Albersloh • Mit einem festlichen Gottesdienst begann am Sonntag das Erntedankfest in Albersloh. Unter dem Erntekranz präsentierte sich der Altarraum mit Gaben aus Feld und Garten. Besonders schön war ein großes Holzrad zwischen den Speichen mit allerlei Früchten bunt geschmückt. Kinder brachten symbolische Gaben.

Mit Gebeten und Liedern feierte die Gemeinde mit Pater Babu Kollamkudy und Pfarrer Anthony Kottackal das Erntefest. Mitglieder der Landjugend begleiteten die Messe mit eindrucksvollen Texten. Pfarrer Anthony mahnte mit Blick auf den Hunger in der Welt den verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln an.

Anschließend hatten der Landwirtschaftliche Ortsverein, die Landfrauen und die Landjugend zu einem gemütlichen Frühschoppen ins Ludgerushaus eingeladen.

Ein besonderes Dankeschön von Burkhard Schulze Dernebockholt, Vorsitzender des LOV, galt der Bauerschaft Alst, die für die neue Erntekrone und den tollen Kirchenschmuck gesorgt hatte.

Ob die Ernte gut oder auch manchmal weniger gut ausfalle, Anlass zum Dank gebe es immer, machte Schulze Dernebockholt deutlich.

Mit köstlichen Suppen, Kaffee, kühlen Getränken und vielen Gesprächen klang das Erntedankfest aus. • ***gez***

Die Vorsitzenden (v.l.) Tobias Budde (KLJB), Gisela Kellner (Landfrauen) und Burkhard Schulze Dernebockholt (LOV) hatten zum Erntedankfest eingeladen. Foto: Genz

Erlös von 6000 Euro

Albersloh • Beim Pfarrfest am 22. September auf der Wiemhove in Albersloh ergab sich ein Erlös von rund 6000 Euro, meldet die katholische Kirchengemeinde St. Martinus und Ludgerus. Allen Helfern und Besuchern sei ein großer Dank ausgesprochen. Mitte des Monats werden die Mitglieder des Pfarrgemeinderats über die genaue Verteilung der Summe beraten.

Verbindung hat sich etabliert

25 BürgerBus-Fahrer sind im Einsatz

Herbern • Täglich ist Reimund Köster nach Köln zur Arbeit gefahren. Doch seit dem 1. Mai ist er Rentner. Das Fahren fehlt ihm. Da kam ihm das Ehrenamt als Bürger-Bus-Fahrer gerade recht.

Für den Ruhestand fühlt er sich mit seinen 60 Jahren zu jung. Regelmäßig setzt er sich jetzt hinter das Steuer und chauffiert seine Nachbarn ehrenamtlich durch die Gemeinde – am Freitag zum letzten Mal in Begleitung eines anderen Mitglieds des BürgerBus-Vereins.

Am 2. Oktober feierte dieser siebenjähriges Bestehen. Seit 2006 fährt der Bus von Davensberg über Ascheberg nach Herbern zum Capeller Bahnhof und zurück. „Anfangs haben wir immer gescherzt, dass wir eher einen Fuchs vorm Bus haben als einen Fahrgast im Bus“, erzählte am Freitag Geschäftsführer Jochen Syrig. Denn zu Beginn seien nur wenige Bürger mit dem Bus unterwegs gewesen.

Inzwischen aber habe sich die Verbindung etabliert. „Mehr als 8500 Fahrgäste haben wir in diesem Jahr bis Ende September transportiert“, sagte Syrig. Insgesamt 34 Fahrer haben seit 2006 mehr als 60 000 Gäste gefahren. Im Moment seien es 25 Fahrer, darunter auch Reimund Köster.

Am Freitag hatte der Frührentner seine letzte begleitete Fahrt. Bis dahin saß meistens Jochen Syrig neben ihm und arbeitete ihn in das Geschäft als Busfahrer für die Nebenstrecken ein. „Bis jetzt macht es sehr viel Spaß. Es ist echt toll“, sagt Köster.

Zum Einstand gab es noch ein Geschenk von Koordinator Jan Jungeilges und Geschäftsführer Jochen Syrig: die neue Arbeitsuniform mit der typisch roten Weste und dem roten T-Shirt. • ***dz***

Koordinator Jan Jungeilges (l.) und Geschäftsführer Jochen Syrig (r.) überreichten dem neuen BürgerBus-Fahrer Reimund Köster seine neue Arbeitskleidung. *Foto: dz*

Gute Nerven mitbringen zur OJA-Gruselnacht

Programm für Jugendliche in den Ferien

Ascheberg • Auch für die Jugendlichen ab zwölf Jahren bietet die OJA in der ersten Woche der Herbstferien (21. bis 24. Oktober) verschiedene schaurige Events an.

Am Montag wird während der normalen Öffnungszeiten der OJA zwischen 16 und 17 Uhr bei gutem Wetter „Zombie-Ball“ gespielt. Von 19 bis 22 Uhr gibt sich dann „Graf Dracula“ im OJA-Café die Ehre. In absoluter Dunkelheit gilt es, bei gruseliger Musik Aufgaben zu erfüllen, ohne dabei von einem Vampir „gebissen“ zu werden.

Von Dienstag auf Mittwoch findet die kultige „OJA-Gruselnacht“ statt. Mitzubringen sind lediglich Zahnbürste, Schlafsack, Isomatte – und gute Nerven. Die Teilnahmegebühr beträgt 4 Euro.

Am Donnerstag fährt die OJA von 10 bis 23.30 Uhr zum Movie Park nach Bottrop-Kirchhellen. Leider sind nur noch Plätze auf der Warteliste verfügbar. Dabei sein kostet 28 Euro.

Anmeldung bis zum 17. Oktober im OJA-Büro, Tel. (02593) 7821, E-Mail: *team@oja-ascheberg.de*.

Aus dem Polizeibericht

Trickdiebstahl in Herbern

Herbern • Einem Trickdiebstahl ist am Sonntagnachmittag eine 90-Jährige zum Opfer gefallen. Sie wurde auf der Münsterstraße aus einem Auto heraus angesprochen und um eine Wegbeschreibung gebeten. Anschließend bemerkte die Seniorin, dass ihr Goldschmuck fehlte.

Die Dame beschrieb die Täter wie folgt: 1. männlich, 170 cm groß, normale Statur, um die 30 Jahre alt, heller Teint; 2. weiblich, 25 bis 30 Jahre alt, normale Statur, dunkler Teint; 3. weiblich, 25 bis 30 Jahre alt, normale Statur, schulterlange Haare, zwei Goldzähne, sprach gebrochen Deutsch mit Akzent.

Die Täter flüchteten in einem dunklen Kleinwagen. ***Hinweise: Tel. (02597) 7930.***

Gegen geparktes Auto geprallt

Ascheberg • Lebensgefährlich verletzt wurde am Freitagabend ein 26-jähriger Kradfahrer aus Ascheberg. Er war auf der Bultenstraße unterwegs, als er ausgang einer Kurve gegen einen geparkten Wagen prallte. Er wurde von seinem Motorrad geschleudert, verlor hierbei seinen Helm und prallte mit seinem Körper gegen ein weiteres Auto. Der Ascheberger wurde ins Krankenhaus geflogen. Gesamtschaden: 13 000 Euro.

In Bankfiliale eingebrochen

Herbern • In die Geschäftsstelle der Sparkasse in Herbern ist am frühen Samstagmorgen eingebrochen worden. Der Täter drang gewaltsam ein und öffnete einige Schließfächer. Er konnte flüchten. Was gestohlen wurde, steht noch nicht fest.

16 Meter Kupferblech gestohlen

Davensberg • Am Sonntag wurde festgestellt, dass unbekannte Täter an der St.-Anna-Kirche etwa 16 Meter Kupferblech abmontiert und entwendet haben. Hierdurch entstand ein Schaden von rund 1700 Euro. Täterhinweise liegen nicht vor.

Spiel und Spaß auf dem Bauernhof

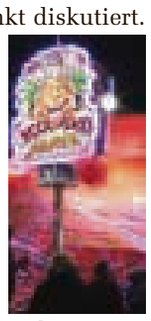
Fahrräder und Autos reihten sich dicht an dicht auf der großen Wiese vor dem Bauernhof St. Georg in Ascheberg. Hier wurde am Sonntag das große Erntedankfest gefeiert. Die Besucher wurden belohnt mit Spiel, Spaß und einem äußerst attraktiven Programm, bei dem auch einige Vereine mitmischten. Zum Auftakt der Feierlichkeiten fand ein Wortgottesdienst auf dem Bauernhof statt, der vom Kinderchor begleitet wurde. Anschließend durften sich alle einem vergnüglichen Tag hingeben. Phil, Jan und Gerrit etwa hatten Spaß auf der Strohburg. Für die Musik sorgte die Samba-Percussions-Gruppe „Bloco St. Georg“. Auch die Gaumenfreuden kamen nicht zu kurz. Das Angebot war breit gefächert und veranlasste die Besucher, sowohl die Mittagspause als auch die Kaffeezeit auf dem Bauernhof zu verbringen. *Text/Foto: Nitsche*

Volksfeste auf dem Prüfstand

Politiker sind sich einig: Jakobi-Kirmes muss attraktiver werden

Ascheberg • Die Ascheberger Jakobi-Kirmes und die Herberner St.-Benedikt-Kirmes standen beim Wirtschaftsförderungsausschuss auf dem Prüfstand.

Die drei Kirmesveranstaltungen in der Gemeinde Ascheberg schlagen mit einem Gesamtkostenpunkt von 34 600 Euro zu Buche. Dem gegenüber steht ein Ertrag von 26 000 Euro. Diese Zahlen legte Helmut Sunderhaus, Fachbereichsleiter Ordnung und Soziales, offen. Unterm Strich stehen 8600 Euro Minus, die sich wie folgt aufteilen: Jakobi-Kirmes **(Foto)** – rund 7500 Euro, Benedikt-Kirmes Herbern – 600 Euro und St.-Anna-Kirmes – 400 Euro. Nur kurz wurde über diesen Punkt diskutiert.



Sunderhaus will Erkundigungen einziehen, wie es mit dem Kostendeckungsgrad bei solchen Veranstaltungen in anderen Orten bestellt ist.

Einigkeit herrschte darüber, dass – wie von der CDU gefordert – der Prozess zur Attraktivitätssteigerung auch unter Einbezug sachkundiger Bürger weitergehen müsse. „Einiges wurde nie richtig angepackt, das soll in Zukunft anders laufen, denn bei solchen Veranstaltungen muss man sich jedes Jahr neu erfinden“, erklärte Sunderhaus, und versprach dass die Verwaltung zu Veränderungen steht. Er selbst hat bereits erste Gespräche mit Schaustellern gesucht.

Positiv wurde die Anregung von Ulli Kalthoff entgegengenommen, der zum Thema Attraktivitätssteigerung der Jakobi-Kirmes als „fernwerbewirksames“ Mittel die Illumination der St.-Lambertus-Kirche vorschlug.

Peter Leyers (FDP) betonte, dass die Jakobi-Kirmes als größte Dorfkirmes im Münsterland für Ascheberg ein „Riesenimage“ bedeute, das erhalten bleiben müsse.

Der Fortbestand der Herberner Kirmes war ein weiterer Diskussionspunkt. Entschieden wurde hier nichts, vielmehr soll eine Bürgerbefragung laut Vorlage durchgeführt werden.

Katharina Heinen (UWG) stand einer solchen Umfrage kritisch gegenüber. „Es gehen zu wenige Leute hin zur Herberner Kirmes, hier ist eine politische Entscheidung gefragt.“ • ***ben***

Neue Decken fürs Hallenbad

Während der Herbstferien geschlossen

Herbern • Mitte Oktober lässt die Gemeinde Ascheberg das Wasser aus dem Becken des Herberner Hallenbades. Wie in den Vorjahren bleibt das Bad während der Herbstferien wegen Wartungsarbeiten geschlossen. Die Besucher können sich nach Ferienende (4. November) nicht nur auf frisches Wasser freuen.

Das Hallenbad bekommt auch eine neue Beleuchtung und Decken im Umkleidebereich und in den Fluren sowie neue Türen zum Kontrollraum. Diese zusätzliche Investition in Höhe von 30 000 Euro hat am vergangenen Mittwoch Paul Ringelkamp von der Gemeindeverwaltung angekündigt.

„Unser Hallenbad ist seit 1974 in Betrieb“, sagte er. Nach und nach erneuere die Gemeinde es. 2005 hätten Handwerker den Bereich rund um das Becken erneuert und die Decke dort. „2010 haben wir die Duschen neu gemacht.“ Und jetzt eben die Aluminium-Paneelen unter den Decken in Fluren und Umkleiden sowie die Türen zum Schwimmmeisterraum.

„Was dann nur noch fehlt, sind neue Wand- und Bodenfliesen in den Umkleiden“, sagt Ringelkamp. „Dann haben wir alles einmal rundumerneuert.“ Bis es so weit ist, dauert es allerdings noch etwas: „Die Fliesen haben wir in unserem Investitionsplan stehen“, sagt der Verwaltungsmitarbeiter. Der laufe über fünf Jahre. Ob die Gemeinde schon im nächsten Jahr – im Jahr des 40-jährigen Bestehens des Bades – Geld findet für diese Ausgabe, sei ungewiss. Das Bad ist vom 19. Oktober bis 3. November geschlossen. • ***dz***

Spielerisch an die Musik heranführen

Neue Kurse in der Früherziehung beginnen

Ascheberg • Im November beginnen an der Musikschule Ascheberg in allen drei Ortsteilen neue Kurse in Musikalischer Früherziehung. Das beste Einstiegsalter ist mit vier bis viereinhalb Jahren. Etwas ältere Kinder können aber in der Regel auch problemlos teilnehmen.

Die Kinder machen hier grundlegende Erfahrungen im Umgang mit dem eigenen Körper, mit der Sprech- und Singstimme, mit Rhythmusinstrumenten, und sie werden mit unterschiedlichen Musikstücken bekannt gemacht. Die Kinder werden zunächst spielerisch an die Musik herangeführt. Das Kennenlernen der Instrumente ist Schwerpunkt im letzten Halbjahr. Die Kurse dauern zwei Jahre.

Die Termine für die erste Unterrichtsstunde stehen schon fest. Am Mittwoch, 6. November, um 15 Uhr geht es in Davensberg im Kindergarten los. In Ascheberg beginnen die Kurse am Freitag, 8. November, ab 14 Uhr. Der Unterricht findet in den Musikschulräumen im Dachgeschoss der Grundschule statt. In Herbern ist die Musikschule Gast im Pfarrheim St. Benedikt. Start ist hier am Freitag, 8. November, um 15 Uhr. Die Kurse in Ascheberg und Davensberg leitet Andrea Thül-Reddig, den in Herbern Christoph Hönig.

Anmeldeformulare liegen ab sofort in allen Kindergärten der Gemeinde aus, man kann sie aber unter **www.musikschule-ascheberg.de** herunterladen. Für Rückfragen steht das Büro der Musikschule, Albert-Koch-Straße 6, Tel. (02593) 951051, zur Verfügung.

Wenn Väter mit ihren Kindern kochen ...

Das Familienzentrum Herbern bietet verschiedene Aktionen in der Küche an

Herbern • Das Familienzentrum Herbern will Spaß wecken am gemeinsamen Kochen. Deshalb ist Chefkoch André Böwing zu Gast, um am Samstag, 12. Oktober, mit Kindern ab fünf Jahren und ihren Vätern ein Drei-Gänge-Menü zu zaubern.

Zur Vorspeise gibt es Piccolini, gefolgt von Hähnchenbrustfilet in Mandelkruste mit karamellisierten Möhren und Herzoginkartoffeln und zum Nachtisch bunten Fruchtsalat mit Vanillesahne.

Los geht es um 10 Uhr in der Kita St. Hildegardis. Kinder, die zwischendurch eine kleine Pause benötigen, werden in dieser Zeit von Mitarbeitern der Kita betreut. Die Teilnahme ist kostenlos, es sind nur noch wenige Plätze frei. Väter sollten für sich und ihre Kinder Kochschürzen mitbringen.

Auf Anregung bietet das Familienzentrum Herbern im Januar 2014 den Abend „Männer an den Herd“ an. Am Freitag, 10. Januar, geht es ab 18 Uhr an die Töpfe, der Abend endet, wenn alles aufgegessen und gespült ist. Diese Aktion kostet pro Teilnehmer 15 Euro.

Ebenfalls noch wenige freie Plätze gibt es beim traditionellen Plätzchenbacken der Väter mit ihren Kindern am Samstag, 30. November, von 14 bis 16 Uhr.

Alle Koch- und Backaktionen finden in der Kita St. Hildegardis statt. Anmeldung unter Tel. (02599) 7410991.

www.familienzentrum-herbern.de

kfd: Andacht und Spiele

Herbern • Die kfd Herbern weist auf zwei Termine hin. Am Sonntag, 13. Oktober, um 19 Uhr findet in der Pfarrkirche St. Benedikt die Rosenkranzandacht unter dem Thema „Frieden für Syrien“ statt. Hierzu lädt die Frauengemeinschaft die ganze Pfarrgemeinde ein. Der Spielenachmittag der kfd findet am Mittwoch, 16. Oktober, um 15 Uhr im Pfarrheim statt. Hierzu sind alle kfd-Mitglieder, die gerne Gesellschaftsspiele spielen, eingeladen. Es stehen Spiele zur Verfügung, es können auch welche mitgebracht werden.

Ein Abend des Gebets

Ascheberg • Ein Abend des Lichts, der Musik und des Gebets findet am Freitag, 18. Oktober, von 18 bis 20 Uhr in der Pfarrkirche St. Lambertus statt. Dieser Gebetsabend wird inhaltlich und musikalisch gestaltet von Jugendchor „Voice for life“, Kirchenchor, Instrumentalisten und dem Ausschuss Glaubensweitergabe/Glaubensvertiefung. Jeder ist eingeladen, sich auf die ruhige Gebetsatmosphäre einzulassen und eine Kerze aufzustellen.

Zumba und Bücherherbst

Ascheberg • Die kfd St. Lambertus gibt folgende Veranstaltungen bekannt: Ein Zumba-Fitness-Workshop findet am Samstag, 19. Oktober, von 15 bis 17.15 Uhr im Pfarrheim statt. Anmeldung bis zum 10. Oktober bei M. Koch, Tel. (02593) 6308, E-Mail: *mljo-ko@t-online.de*. Der Bücherherbst ist am Mittwoch, 30. Oktober, um 20 Uhr im Pfarrheim. In entspannter Atmosphäre stellt Uta Hansen die literarischen Höhepunkte vor. Der Eintritt ist frei.

Nistkästen selbst bauen

Ascheberg • Einen Kreativ-Nachmittag für Kinder ab acht Jahren bietet die Kolpingsfamilie Ascheberg am Samstag, 12. Oktober, an. Unter fachlicher Anleitung sollen in der Tischlerei Trahe+Adamcyk, Im Heubrock 4, Nistkästen für Vögel gebaut werden. Anmeldungen bei Kolping-Vorstandssprecher Martin Weiß, Tel. (02593) 98853, E-Mail: *boacht@kf.ascheberg.de*. • ***ben***

Heute keine Sprechstunde

Herbern • Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Dr. Risthaus ist nicht am heutigen Mittwoch, sondern erst am Mittwoch, 16. Oktober, von 16 bis 17.30 Uhr im Rathaus in Herbern.

In eigener Sache

Falsche Daten

Ascheberg • Irrtümlicherweise hatten wir die Bonsai-Ausstellung des Arbeitskreises Münsterland statt für den 4./5. Oktober für den 5./6. Oktober angekündigt. Wir bitten, dieses Versehen zu entschuldigen. • ***ne***

Noch zwei Siege bis zur Brauerei

Kreispokal: SVD will ins Viertelfinale

Kreispokal-Achtelfinale: SC Hoetmar – SV Drensteinfurt (heute, 19 Uhr). Zwei Siege fehlen den Bezirksliga-Fußballern des SVD noch, um an einer Brauerei-Besichtigung teilzunehmen, zu der der Sponsor des Kreispokals die vier Halbfinalisten einlädt. An Motivation dürfte es daher nicht mangeln, wenn die Drensteinfurter heute in der Runde der letzten 16 auswärts auf Asche auf den Sportclub Hoetmar treffen.

„Die Punkte in der Meisterschaft sind mir wichtiger. Aber ich will jedes Spiel gewinnen“, sagt SVD-Trainer Ivo Kolobaric. Er glaubt: „Jedes Erfolgserlebnis bringt die jungen Spieler weiter.“ Hoetmar ist Tabellenvierter der Kreisliga A2 und qualifizierte sich mit Siegen gegen den BSV Ostbevern und BG Gimbte fürs Achtelfinale. Der SVD setzte sich zum Auftakt des Pokals bei der DJK BW Greven und der SG Sendenhorst durch. Der Sieger trifft im Viertelfinale auf den Gewinner der Partie 1. FC Mecklenbeck gegen TuS Altenberge.

Bernd Drepper, Daniel Möllers, Jan und Sven Wiebusch sind wieder dabei. Oliver Logermann ist im Urlaub, Julian Heinsch verletzt, Yannick Gieseler angeschlagen. Kolobaric will bei Gieseler kein Risiko eingehen. • ***mak***

Julia Rummler erzielt Hattrick

Frauen, Kreisliga Beckum: SG Ennigerloh/Hoetmar – Fortuna Walstedde: 2:1. Statt mit einem Sieg auf Platz zwei zu klettern, ging es für Fortunas Fußballerinnen durch die zweite Saisonniederlage in der Tabelle runter auf Rang fünf. Nach dem 1:0 der Gastgeberinnen (47.) konnte Walsteddes Amanda Kock noch ausgleichen (67.), auf den erneuten Rückstand (76.) fanden die Damen von Trainer Volker Rüsing keine Antwort mehr. • ***mak***

Fortuna: Lügger, Kosela, Kalverkamp, Peckedrath, Funke, Homann, Weile, Sölker, Kock, Holle, Moeller (eingewechselt: Blume, Post)

Frauen, Kreisliga B Dortmund: TuS Bövinghausen – TuS Ascheberg: 5:4. Katharina Löhrke brachte die Fußballerinnen des TuS in Führung, doch die Gastgeberinnen drehten die Partie und zogen auf 5:1 davon. Danach gelang Julia Rummler ein lupenreiner Hattrick. Ascheberg versuchte alles, um einen Punkt aus Bövinghausen mitzunehmen, doch der Ausgleich gelang nicht mehr. Nach der dritten Niederlage ist der TuS Tabellensiebter.

TuS: Eickholt, J. Grube, Gerkamp, N. Grube, Vorrink, Schönhoff, Vorlop, Löhrke, R. Olbrich, Rummler, Egbers (eingewechselt: I. Olbrich, Voßwinkel)

Die zweite Mannschaft des RV Sendenhorst landete in der Gesamtwertung auf dem fünften Platz. *Foto: pr*

Top-Leistung in der Kür

Voltigiererinnen aus Sendenhorst erleben ihren Saison-Höhepunkt in Leverkusen

Sendenhorst • Aufgrund ihrer starken Leistungen in der ersten Saisonhälfte war das zweite Team des RV Sendenhorst nominiert worden, Westfalen beim Fünf-Länder-Vergleichswettkampf in Leverkusen zu vertreten. Die jeweils zwei besten Mannschaften aus den fünf Landesverbänden nahmen teil, sodass das Niveau sehr hoch war.

Schon die Nominierung war nach Aussage des Trainerduos Kim Brechtenkamp und Rebekka Wilpert eine „riesige Überraschung“, denn das junge Team turnt erst seit diesem Jahr in der Leistungsklasse. Zusammen mit Pferd „Fiona“ fuhren die Sendenhorsterinnen zur Anlage des Reitervereins Bayer Leverkusener.

„Fiona“ zeigte sich äußerst gut gelaunt und lief wie ein Uhrwerk. „Trotz großer Aufregung zeigten die Mädchen eine tolle Pflicht“, sagte Wilpert. Angefeuert von den anderen Westfalen-Teams und Eltern, erturnten sie sich in der Pflicht den siebten Platz. „Mehr war nicht drin für uns“, so Brechtenkamp. In der Kür startete der RVS als dritte Mannschaft. Die Tribüne war voller als am Tag zuvor, die Atmosphäre in der Halle beeindruckend. Auch „Fiona“ zeigte zunächst Nerven. Im Zirkel war aber erneut Verlass auf die neunjährige Stute. Die Mädchen konnten eine Topleistung zeigen. „Dass unsere Stärke in der Kür liegt, wissen wir, aber das wir ein solch tolles Ergebnis erturnen können, damit hat niemand gerechnet“, meinte Longenführerin Rebekka Wilpert. Die Überraschung war groß: Sendenhorst entschied den Kürumlauf für sich.

In der Gesamtwertung gab es einen „hervorragenden fünften Platz“, so Wilpert. Auch Pferd „Fiona“ erhielt Höchstnoten. In der Länderwertung reihten sich die Westfalen mit 88 Punkten und nur zwei Zählern Rückstand aufs Rheinland an zweiter Stelle ein. Das Fazit der Sendenhorsterinnen: „Das Wochenende in Leverkusen war ein voller Erfolg, die Stimmung super, das Publikum toll.“

Es voltigierten: Johanna Beckmann, Lisann Steiling, Franziska Holthaus, Marie Wonschik, Jana Langosch, Katharina Hennenberg, Malu Glaser, Alina Watermann, Annika Breuker

Fussball kompakt

Joker des SVH sticht spät

TuS auf dem Boden der Tatsachen / Neuzugang des SVD an allen Toren beteiligt / SVR hält gut mit

Landesliga 4: SV Herbern – TuS Sinsen: 1:1. Nach drei Niederlagen in Serie landeten die Fußballer des SVH zumindest einen Teilerfolg. Mann des Tages war der 21-jährige Lukas Mangels, der kurz nach seiner Einwechselung (80.) noch den Ausgleich für die Blau-Gelben köpfte (87.). Mangels, zuvor schon für die Reserve im Einsatz, hatte erst kurz vor der Partie erfahren, dass er zum Kader der Ersten gehört.

Sinsen war in den ersten 30 Minuten die aggressivere und spielstärkere Elf. Bei drei guten Gelegenheiten standen der Pfosten, Herberns Keeper Sven Freitag und Abwehrmann Marian Tüns im Weg. Der SVH hatte nur eine Chance. Daniel von der Ley traf den Pfosten (5.). Kurz nach der Pause belohnten sich die Gäste für ihr engagiertes Auftreten mit dem 0:1 (50.). Nachdem sich Sinsens Marvin Poggel innerhalb von fünf Minuten zweimal Gelb eingehandelt hatte, kam Herbern in Überzahl besser ins Spiel. Von der Ley hatte den Ausgleich auf dem Kopf, doch Mangels war es vorbehalten, die Glückwünsche entgegenzunehmen. „Wir gehen mit einem positiven Gefühl aus der Partie“, sagte Trainer Christian Bentrup. • ***war***

SVH: Freitag, Tüns, Bruland, Hölscher, S. Schütte, Brockmeier, Manka, Bröer, Farchmin, von der Ley, Lünemann (eingewechselt: Dubicki, Mangels, Richter)

Bezirksliga 7: SV Drensteinfurt – SV Neubeckum: 3:0. Den Applaus der Zuschauer nach dem Abpfiff hatten sie sich verdient: Zwar mussten die Fußballer des SVD gegen das Schlusslicht aus Neubeckum keine Glanzleistung abliefern, um zu gewinnen, der Heimsieg war aber ungefährdet und verdient. „Dafür, dass so viele Leute fehlten, haben wir gut gestanden“, sagte ein zufriedener Trainer Ivo Kolobaric nach dem dritten Erfolg im neunten Saisonspiel, mit dem die Drensteinfurter die Abstiegsplätze verließen. Kolobarics einziger Kritikpunkt: „Wir haben die letzten zehn Minuten nachgelassen.“

21 Minuten dauerte es im Erlfeld bis zur ersten Chance – und die nutzte der SVD gleich. Nach einem Freistoß in den Strafraum passte Neuzugang Damian Nnuwachi auf Dominik Kunz, der Stürmer traf zum 1:0. Der Nigerianer köpfte nach einer Ecke von Tobias Volkmar das 2:0 (53.). Auch das 3:0 (64.) ging auf das Konto von Nnuwachi. • ***mak***

SVD: Stratmann, van Elten, D. Heinsch, T. Volkmar, Kowalik, Nnuwachi, D. Drepper, Holle, Kunz, Gieseler, Hülsmann (eingewechselt: Schrutek, Pankok, Weichenhain)

Bezirksliga 8: TuS Ascheberg – VfL Kamen: 0:2. Nach drei Siegen in Serie gab es vor heimischen Publikum die dritte Niederlage für den TuS, der damit wieder auf dem Boden der Tatsachen gelandet ist. Kamen konnte sich bei seinem Keeper bedanken, dass Ascheberg ohne Torerfolg blieb. Allein Rodrigo de Sousa, der nach der Pause den angeschlagenen Stürmer Hendrik Füchtling ersetzte, biss sich am starken Michael Rockel die Zähne aus und scheiterte ein ums andere Mal. Kamen ging zunächst durch ein Tor von Sercan Dereli in Führung (10.). Kurz vor Schluss verursachte der gerade eingewechselte Hendrik Westhues einen Strafstoß, und Dereli traf erneut – die Entscheidung (89.). „Die läuferische und kämpferische Einstellung stimmte“, sagte TuS-Trainer Holger Möllers nach dem 0:2. • ***war***

TuS: Hungerberg, Vester, Rüller, Drees, Falke, Müller, Sabe, Sieber, Heubrock, Füchtling, de Sousa (eingewechselt: Westhues, Hölscher, Winkenstern)

Bezirksliga 12: SV Rinkerode – Westfalia Kinderhaus: 0:3. Die Fußballer des SVR warten weiterhin auf den ersten Punkt vor eigenem Publikum. Der Aufsteiger verlor auch das fünfte Heimspiel und bleibt damit Tabellenletzter. Allerdings hielten die Rinkeroder gegen den Spitzenreiter aus Münster überraschend gut mit – und verdienten sich den Respekt des Gegners. Kinderhaus' Co-Trainer habe ihm gesagt, „dass wir ein Unentschieden verdient gehabt hätten“, so Carsten Winkler, Interimscoach des SVR. Rinkerodes derzeitiges Manko: der schwache Torabschluss. In neun Partien gelangen dem Team erst drei Treffer.

Drensteinfurts Yannick Gieseler zeigte im Heimspiel gegen den SV Neubeckum eine gute Leistung. *Foto: Kleineidam*

In der 19. Minute spekulierten die Gastgeber auf Abseits, doch der Schiedsrichter pfiff nicht – 0:1. Den zweiten Treffer (24.) habe die Westfalia „gut rausgespielt“, sagte Winkler. Nach der Pause hätte der SVR verkürzen müssen. Andre Vieira Carreira traf nur den Pfosten. In der 88. Minute fiel das 0:3. • ***mak***

SVR: Lüke, Ruß, Carreira, Watermann, Hiller, Dogan, Grünhagel, Hoenhorst, Pulkowski, Homann, Stückmann (eingewechselt: Walbaum, Draba, Doan)

Nullnummer der SG

Kreisliga A2: SC Füchtorf – SG Sendenhorst: 0:0. Mit einer Nullnummer mussten sich die Spieler der SG zufrieden geben. In der ersten Halbzeit waren die Sendenhorster überlegen und hätten in Führung gehen müssen. Drei gute Chancen ließen sie liegen. Nach dem Seitenwechsel hätten sich die Gäste den Füchtorfern angepasst. „In Überzahl ist es uns nicht gelungen, Chancen rauszuspielen“, sagte Coach Matthias Greifenberg, dessen Team ab der 70. Minute einen Mann mehr auf dem Feld hatte. Besonders freute sich Greifenberg, dass seine Jungs seit vier Partien ungeschlagen sind und zuletzt drei Mal zu null spielten. „Im Defensivbereich sieht's gut aus.“ • ***mak***

SG: Klemm, Breiler, Brinkschulte, Buttermann, Seb. Stellmach, Budt, Langohr, K. Bassauer, Haske, Nordhoff, Roskosch (eingewechselt: Keweloh, Bongert, Hamidovic)

Fortunen wieder zu null

Kreisliga A Beckum: Fortuna Walstedde – SV Benteler: 3:0. Trainer Oliver Scheffler brachte es nach der Partie auf den Punkt: „Es läuft.“ Und zwar richtig gut. Fortunas Fußballer feierten nicht nur den vierten Sieg in Serie, sondern blieben auch zum vierten Mal nacheinander ohne Gegentor. Zur Belohnung ging es in der Tabelle hoch auf Platz drei. „Wir haben zwar nicht so souverän nach vorne gespielt, aber auch nicht viel zugelassen“, sagte Scheffler nach dem sechsten Saisonerfolg.

In der ersten Halbzeit fiel noch kein Tor. Scheffler stellte das System zu Beginn des zweiten Durchgangs auf 4:4:2 um, um für mehr Gefahr zu sorgen. Die Taktik ging auf. Thorsten Ernst traf in der 47. Minute per Kopf. Mit dem 2:0 sorgte der kurz zuvor eingewechselte Daniel Stüer für die Vorentscheidung (76.). Joel Lange setzte den Schlusspunkt. Er verwandelte einen Freistoß (88.). • ***mak***

Fortuna: Willner, J. Lange, Ophaus, Wender, Yetik, R. Lange, Kev. Northoff, Averhage, Celik, Vinnenberg, Ernst (eingewechselt: Rosendahl, Stüer, Simon)

Kreisliga A Lüdinghausen: SV Davaria Davensberg – SV Stockum: 1:1. Die Gäste aus Stockum hatten eindeutig mehr vom Spiel, aber Davensberg hatte die besseren Chancen und sicherte sich verdient einen Punkt. Nach einer torlosen ersten Hälfte erzielte Florian König die Führung (50.) für die Gastgeber. Timo Jansen hatte sogar das 2:0 auf dem Kopf, setzte den Ball aber knapp neben das Gehäuse. So blieb Stockum im Spiel und kam zum Ausgleich (78.). Jansen hatte den Siegtreffer auf dem Fuß, scheiterte aber in der Schlussminute allein vor Stockums Keeper. • ***war***

Davaria: Stilling, L. Eickholt, R. Atalan, Jansen, S. König, P. Eickholt, Kaiser, F. König, Grote, Bettmer, Farwick (eingewechselt: Plagge, Roberg, Windmeier)

GWA zeigt zu wenig

Kreisliga B3: DJK GW Albersloh – SC Müssingen: 1:1. Erstmals in dieser Saison gingen die Grün-Weißen nicht als Sieger vom Platz. „Wir haben eine Chance zugelassen“, sagte GWA-Coach Michael Wester und ärgerte sich. Denn die nutzte Müssingen zum Ausgleich (37.). Patrick Horstmann hatten die Albersloher früh in Führung gebracht (6.). „Wir hatten keine Durchschlagskraft“, so Wester, dessen Team „80 Prozent Ballbesitz“ gehabt habe, sich diesmal aber „nicht immens viele Chancen“ erarbeiten konnte. Bernd Grenzer und Armando Alla vergaben gute Möglichkeiten. „Wir müssen eine Portion mehr draufflegen. 70 Prozent reichen nicht“, sagte Trainer Wester und kündigte an, in dieser Woche im Training am Durchsetzungsvermögen arbeiten zu wollen. • ***mak***

GWA: Simon, Hecker, Alla, Adolph, Strohbücker, J. Spangenberg, Kröger, Riepenhof, J. Horstmann, Grenzer, P. Horstmann (eingewechselt: Bonse, Block, Herrmann)

Kreisliga B3: TuS Freckenhorst II – SV Drensteinfurt II: 1:1. Die zweite Mannschaft des SVD verpasste es, nach Punkten mit Spitzenreiter Albersloh gleichzuziehen. Daher ärgerten sich die meisten Drensteinfurter über das Unentschieden. Trainer Dominik Busch nahm das Positive mit: „Alles ist gut. Wir sind Zweiter“ – und nach neun Spieltagen weiterhin ungeschlagen. Sven Philipper hatte die Gäste in Freckenhorst in Führung gebracht (55.), postwendend fiel der Ausgleich (56.). • ***mak***

SVD II: Friskovec, Siebenbrock, Rüsken, Ostendorf, Voges, Hunsteger, Wieschmann, Mathiak, B. Philipper, Maul, S. Philipper (eingew.: Merten, Westhues, J. Volkmar)

Kreisliga B3: SC Füchtorf II – SG Sendenhorst II: 1:5. Der Knoten ist geplatzt: Erst im siebten Versuch war der SG-Reserve der erste Saisonsieg gelungen. In Füchtorf ließen die Jungs von Coach Klaus Linnemann gleich den zweiten folgen. Sascha Werner, Fynn Barneföhr, Patrick Schmalbrock, Simon Stellmach und Nikita Bassauer hießen die Sendenhorster Torschützen. „Das haben die Jungs klasse umgesetzt“, lobte Linnemann, dem nur 13 Spieler zur Verfügung standen. Der Anschluss ans Tabellenmittelfeld ist hergestellt. • ***mak***

SG II: V. Erhardt, Chr. Jugel, Klaes, Putze, Ohlen, Barneföhr, Werner, Thorwesten, Sim. Stellmach, Schmalbrock, N. Bassauer (eingewechselt: Lassmann, Skerhut)

Kreisliga B Beckum: Fortuna Walstedde II – Rot Weiss Ahlen II: 2:10. Gegen den Spitzenreiter aus Ahlen hatte Fortunas zweite Mannschaft nicht den Hauch einer Chance. Die sechste Niederlage in Serie war gleichzeitig die höchste der Saison für den Aufsteiger, der in der Tabelle auf den letzten Platz abrutschte. Die beiden Ehrentreffer der Walstedder erzielte Julian Schilling. • ***mak***

Fortuna II: Venjakob, Samson, Ohmann, E. Reuter, Post, Kemper, Dreckmann, Budde, Mat. Schlotmann, Junfermann, Schilling (eingewechselt: Hempelmann, Gottschling, Mar. Schlotmann)

Fußball

Landesliga 4

1. SC Preußen Borghorst	9	19:14	18
2. SpVg Beckum	9	18: 9	17
3. FC Viktoria Heiden	9	21:15	17
4. YEG Hassel	9	12:11	15
5. DJK Eintracht Coesfeld	9	18:13	14
6. SG Borken	9	18:14	14
7. TuS Haltern	9	15:15	14
8. SF Stuckenbusch	8	15:12	13
9. SV Herbern	**9**	**17:16**	**13**
10. VfL Sportfreunde Lotte II	9	12:15	13
11. SV Mesum	8	9:11	12
12. Hammer SpVg II	9	15:18	12
13. SV Eintracht Ahaus	9	15:19	8
14. TuS Sinsen	8	9:13	8
15. SpVg Emsdetten	8	8:13	7
16. SV Vestia Disteln	9	9:22	2

10. Spieltag (Sonntag, 13. Oktober):
SpVg Beckum – SV Herbern, 15 Uhr

Bezirksliga 7

1. Westfalen Liesborn	8	28:14	21
2. SuS Bad Westernkotten	9	25:15	20
3. TuS Wiescherhöfen	8	21:10	19
4. SV Hilbeck	8	26:11	16
5. DJK Vorwärts Ahlen	8	15:16	14
6. TuS Bremen	8	20:13	13
7. SG Bockum-Hövel	8	17:16	13
8. SVF Herringen	9	19:21	11
9. Spiel-Verein Westfalia Soest	9	16:22	11
10. SV Westfalia Rhynern II	9	15:16	10
11. Warendorfer SU	8	7:10	10
12. SV Drensteinfurt	**9**	**17:23**	**10**
13. TuS Germania Lohauserholz	8	12:13	9
14. SF Ostinghausen	9	10:15	9
15. Türkischer SC Hamm	9	18:25	8
16. SVA Langeneicke	9	10:21	4
17. SV Neubeckum	8	2:17	3

10. Spieltag (Sonntag, 13. Oktober):
Germ. Lohauserholz – SV Drensteinfurt, 15 Uhr

Bezirksliga 8

1. SC Husen Kurl	9	23:14	18
2. TSC Eintracht Dortmund	9	24:16	17
3. FC TuRa Bergkamen	9	16:13	16
4. SG Alemannia Scharnhorst	8	23:11	15
5. Westfalia Wethmar	8	16:11	15
6. FC Overberge	8	17:19	15
7. TuS Ascheberg	**9**	**20:16**	**14**
8. SV Langschede	9	18:15	14
9. VfL Kamen	8	16:11	13
10. Werner SC	8	14:11	13
11. FC Nordkirchen	9	17:17	12
12. Königsborner SV	8	9:14	9
13. SuS Oberaden	9	13:18	8
14. ÖSG Viktoria Dortmund	9	11:18	7
15. VfL Senden	8	12:22	7
16. SuS Kaiserau	8	10:19	6
17. Union Lüdinghausen	8	5:19	1

10. Spieltag (Samstag, 12. Oktober):
Westfalia Wethmar – TuS Ascheberg, 17.30 Uhr

Bezirksliga 12

1. Westfalia Kinderhaus	9	28: 7	25
2. SV Borussia Emsdetten	9	24: 6	25
3. SV Burgsteinfurt	9	26: 9	20
4. DJK Wacker Mecklenbeck	9	22:14	19
5. SC Münster	8	20:13	18
6. FC Eintracht Rheine II	8	16:10	16
7. Vorwärts Wettringen	9	17:12	16
8. SC Altenrheine	9	21:19	15
9. TuS Altenberge	9	11:14	13
10. SV Teuto Riesenbeck	9	16:15	10
11. SG Telgte	9	15:20	10
12. TuS Germania Horstmar	9	7:13	10
13. SV Grün-Weiß Rheine	9	11:17	9
14. DJK Amisia Rheine	8	13:17	7
15. Westfalia Vinnum	8	8:14	6
16. TSV Handorf	8	7:20	4
17. DJK Arminia Ibbenbüren	9	11:30	4
18. SV Rinkerode	**9**	**3:26**	**1**

10. Spieltag (Sonntag, 13. Oktober):
FC Eintracht Rheine II – SV Rinkerode, 15 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF

1. SG Telgte II	9	25: 8	22
2. TuS Freckenhorst	9	21: 7	22
3. VfL Sassenberg	9	35:10	21
4. SC Hoetmar	8	18:10	18
5. SV BW Beelen	9	12:11	18
6. SG Sendenhorst	**9**	**14:11**	**13**
7. Grün-Weiß Gelmer	9	20:17	12
8. SC Füchtorf	9	11:12	11
9. VfL Wolbeck	9	15:20	11
10. SC DJK Everswinkel	9	20:22	10
11. SV GW Westkirchen	8	13:15	9
12. SV Ems Westbevern	9	10:25	9
13. Borussia Münster	9	17:19	7
14. BSV Ostbevern	9	17:28	7
15. SC Münster 08 II	9	14:24	6
16. Schwarz Weiss Münster	7	5:28	1

10. Spieltag (Spiel wird verlegt):
SG Sendenhorst – TuS Freckenhorst

Kreisliga A Beckum

1. SpVg Oelde	9	35:10	25
2. Westfalia Vorhelm	9	17: 7	20
3. Fortuna Walstedde	**9**	**18: 4**	**19**
4. Ahlener SG	9	31:13	16
5. SC Roland Beckum II	9	21:11	16
6. SpVg Beckum II	9	20:15	16
7. SuS Enniger	9	27:23	15
8. Ahlener SG II	9	25:24	14
9. Baris Spor Oelde	9	14:16	13
10. BW Sünninghausen	9	12:22	12
11. VfJ Lippborg	9	16:20	10
12. TuS Wadersloh	9	13:20	8
13. FSG Ahlen	9	13:22	8
14. SV Diestedde	9	11:37	7
15. SV Benteler	9	13:24	4
16. SuS Enniger II	9	6:24	4

10. Spieltag (Sonntag, 13. Oktober):
SuS Enniger II – Fortuna Walstedde, 12.45 Uhr

Kreisliga A Lüdinghausen

1. Westfalia Vinnum	8	24: 7	20
2. Eintracht Werne	8	19: 4	18
3. BW Alstedde	9	17:14	18
4. GS Cappenberg	9	20:14	17
5. Fortuna Seppenrade	9	17: 8	16
6. SuS Olfen	8	21:10	15
7. SC Capelle	8	18: 9	13
8. SV Herbern II	**8**	**17:12**	**12**
9. SV Davaria Davensberg	**9**	**22:18**	**12**
10 SG Selm	9	13:14	12
11 SV Südkirchen	8	14:17	10
12 SV Stockum	9	18:24	10
13 BW Ottmarsbocholt	8	13:18	8
14 Union Lüdinghausen II	8	15:29	7
15 PSV Bork	9	8:26	7
16 VfL Senden II	8	8:23	4
17 TuS Ascheberg II	**9**	**9:26**	**3**

10. Spieltag (Sonntag, 13. Oktober):
GS Cappenberg – TuS Ascheberg II, 15 Uhr
SG Selm – SV Davaria Davensberg, 15 Uhr
Westfalia Vinnum – SV Herbern II, 15 Uhr

Kreisliga B3 MS/WAF

1. DJK GW Albersloh	**9**	**37: 7**	**25**
2. SV Drensteinfurt II	**9**	**20: 8**	**23**
3. SV GW Westkirchen II	8	20:15	19
4. Warendorfer SU II	9	29:15	17
5. SC Müssingen	9	18:13	17
6. TSV Handorf II	8	17: 9	16
7. DJK RW Alverskirchen	9	27:20	13
8. FC Greffen	9	15:14	13
9. DJK RW Milte	9	18:15	11
10. VfL Sassenberg II	9	13:16	9
11. TuS Freckenhorst II	8	10:12	8
12. SG Sendenhorst II	**8**	**10:15**	**8**
13. TSV Ostenfelde	9	9:19	8
14. SC Füchtorf II	9	11:34	3
15. VfL Wolbeck II	9	9:42	3
16. DJK GW Amelsbüren II	9	7:16	2

10. Spieltag (Sonntag, 13. Oktober):
SV Drensteinfurt II – Sassenberg II, 12.30 Uhr
Warendorfer SU II – DJK GW Albersloh, 13 Uhr
Sendenhorst II – Freckenhorst II, **wird verlegt**

Fortuna Walstedde

Mittwoch

- DJK Vorwärts Ahlen II – **E2**, 17.15 Uhr
- **D-Jugend** – SV Drensteinfurt II, 17.30 Uhr

Donnerstag

- **B-Jugend** – SpVg Oelde, 19 Uhr

NRW-Liga in greifbarer Nähe

WTB-Relegation der Kunstturnerinnen

Sendenhorst • Nach dem erfolgreichen Abschneiden der Kunstturnerinnen in der Oberliga-Saison haben die SG-Talente nun die Chance, in die nächst höhere Liga aufzusteigen. Fünf Mannschaften des Westfälischen Turnerbundes werden am kommenden Samstag in einem Relegationswettkampf um den Aufstieg in die NRW-Turnliga gegeneinander antreten.

Mit viel Glück können zwei Teams den Aufstieg schaffen, mit etwas Pech wird keiner Mannschaft der Sprung gelingen können. Die endgültige Entscheidung fällt erst beim Relegationswettkampf zur Regionalliga und dem damit verbundenen Aufstieg der KTV Dortmund II und hängt zudem vom Abschneiden des TuS Wüllen in der Regionalliga ab. In jedem Fall ist den SG-Turnerinnen der Verbleib in der Oberliga sicher.

Annika Ermeling, Carolin Horst, Annika Breuker, Valerie Hövener, Marie Böckenkötter und Saskia Hopfe haben ihre Übungen optimiert und starten zuversichtlich und mit realistischen Chancen in den Wettkampf. Dass dieser in der Sendenhorster Westtorhalle und damit vor heimischem Publikum stattfinden wird, sollte für zusätzliche Motivation sorgen.

Am gesamten Wochenende ist für Spannung gesorgt, da alle Relegationswettkämpfe auf Landesebene ausgetragen werden – am Samstag zunächst die Verbandsliga (10 bis 12.30 Uhr), die Oberliga (14 bis 16.30 Uhr) und die NRW-Liga (17 bis 19.30 Uhr), am Sonntag die Landesliga 1 (10 bis 12.30 Uhr) und die Landesliga 2 (14.30 bis 17 Uhr). Die Aktiven hoffen auf viel Unterstützung.

Die Sendenhorster Turnerinnen haben die Chance, in die NRW-Turnliga aufzusteigen. *Foto: pr*

Einheitliche Trikots bei der SG

Die Badmintonabteilung der SG Sendenhorst gewinnt immer mehr Mitglieder. Sieben Mannschaften hat die Sportgemeinschaft in den Meisterschaftsbetrieb geschickt. Die Volksbank Sendenhorst, vertreten durch Niederlassungsleiter Bernd Petry (im Anzug), und die Spieler freuten sich bei der Präsentation aller Teams, dass diese mit einheitlichen Trikots ausgestattet wurden. Abteilungsleiter Andrè Zirk (rechts) stellte die einzelnen Mannschaften zur Saisoneröffnung vor. Neben drei Seniorenteams stellt die SG im Nachwuchsbereich eine Jugend- und eine Schülermannschaft sowie Mini-Mannschaften im U13- und U11-Bereich. Mit Stolz wies Zirk darauf hin, dass die SG Sendenhorst der einzige Verein im Kreis Warendorf sei, der in jeder Altersklasse eine Mannschaft gemeldet hat. • weitere Infos: www.badminton-sendenhorst.de *Foto: pr*

Tricks und Kniffe der Meister

Die „Gipfelstürmer feat. Rob" setzen sich beim Kubb-Turnier in Ascheberg durch

Ascheberg • Sie brachte den amtierenden Kubb-Weltmeister an den Rand einer Niederlage, die Truppe aus der Pfalz, die auf den Namen „Häger Schindhard" hört. Aber nur fast. Denn am Ende landeten Tina, Meik und Co. auf Platz zwei beim 6. großen Kubb-Turnier am Tag der Deutschen Einheit in Ascheberg.

Die „Gipfelstürmer feat. Rob" aus Berlin jedoch, die in ihren Reihen nicht nur Weltmeister, sondern auch Europameister und Deutsche Meister des Kubb vereinen, holten sich nach einem überaus spannenden Finale, das über drei Sätze ging, zum dritten Mal den Sieg. „Und damit wandert der Pokal nun für immer in euer Regal", beglückwünschte Martin „Moddy" Betker vom Ausrichter Kolping-Kubb-Team den frischgebackenen Sieger des Turniers.

Es war ein Wettkampf, der viele Facetten bot und bei dem vor allem eins im Vordergrund stand: der Spaß am Wickinger-Schach. 38 Senioren- und sieben Jugendmannschaften machten Jagd auf den Holzkönig. Vor allem im Finale gab es so einige Tricks und Kniffe der Meister zu sehen. Auch denjenigen, die dem Kubb-Sport (noch) nicht verfallen sind, bot der Besuch am Bolzplatz der Realschule, wo das Turnier bei bestem Wetter stattfand, einen unterhaltsamen Aufenthalt.

Die Mannschaften reisten von überall aus der Bundesrepublik an, darunter einige alte Hasen, aber auch Debütanten wie zum Beispiel das Velo-Team aus Herbern. Und die machten ihre Sache für den Anfang schon sehr gut. In der Vorrunde sicherten sie sich Platz zwei in ihrer Gruppe und landeten abschließend in der Lucky-Winner-Runde auf Platz sieben. Ganz besonders groß war die Freude bei „Hektor's Team", denn es ergatterte nicht nur Rang drei in der Lucky-Winner-Runde, sondern holte sich auch den begehrten Wikinger-Helm, der unter den Mannschaften der Gemeinde Ascheberg ausgespielt wurde. Das Ascheberger Kolping-Kubb-Team mischte sogar in der Meisterrunde mit und landete auf Platz fünf. • ***ben***

Freuten sich riesig: Die Spieler von „Hektor's Team". Sie holten sich den Helm, der unter den heimischen Kubb-Mannschaften ausgespielt wurde. *Foto: Nitsche*

Strahlende Zweite bei Bergmeisterschaft

Wernke zu Saisonabschluss auf Podium

Walstedde • Die NRW-Landesmeisterschaften im Bergzeitfahren sollten eigentlich im Sommer stattfinden. Doch aufgrund von Terminkollisionen musste der Landesverband NRW dieses Rennen auf das letzte Wochenende der Straßensaison legen. Gastgeber war der RSC Unna. Die Walstedderin Philine Wernke musste sich noch einmal motivieren, zum Saisonabschluss in Fröndenberg um den Titel zu kämpfen. Denn die Saison war lang und extrem anstrengend für die 15-Jährige, die für den RSC Werne startet. Trotzdem gingen in der weiblichen Jugendklasse fast alle aktiven Fahrerinnen des Landesverbandes an den Start.

Die Strecke der Bergzeitfahrmeisterschaft war gut zu fahren und nicht allzu schwer. Die Fahrerinnen mussten die 2,7 Kilometer zunächst als klassisches Einzelzeitfahren bewältigen. Am Ende des ersten Durchgangs lag Wernke mit nur drei Sekunden Rückstand auf dem dritten Platz hinter den Favoritinnen Jenny Heeger aus Witten und Lina Völker aus Stadtlohn. Der zweite Durchgang wurde als Verfolgungsrennen gefahren. Die drei Sekunden fuhr Wernke bereits auf den ersten 300 Metern zu und lieferte sich dann ein spannendes Ausscheidungsrennen mit Heeger und Völker. „Philine ist den Schlussspurt leider etwas zu früh angegangen", war sich der RSC-Trainer Rolf Volmerg sicher. So musste sie sich zum Schluss Heeger knapp geschlagen geben.

„Ich freue mich total über Platz zwei. Denn ehrlich gesagt gehöre ich nicht zu den Top-Bergfahrerinnen", strahlte Wernke nach dem Rennen. Nun geht es in die verdiente Trainingspause, um für die Winterbahnsaison Kräfte zu sammeln.

Neue Trikots

für die E1-Junioren des SVD: Bei einer Verlosung des Rewe-Marktes gewann Heino Heitplatz einen Satz Fußballtrikots für die Mannschaft seines Sohnes. Am Samstag übergab der stellvertretende Filialleiter des Drensteinfurter Rewe-Marktes, Christian Schemmer (hinten Mitte), die Trikots an das Team und dessen Trainer Reinhard Kröger (hinten links). *Text/Foto: Dom. Drepper*

HSG-Damen überraschen

Handball: Herren bleiben ungeschlagen

Frauen, Bezirksliga 3: SC Falke Saerbeck – HSG Ascheberg/Drensteinfurt: 20:20 (9:9). Für eine große Überraschung sorgte die Damenmannschaft. Bei den Saerbeckerinnen, die die ersten drei Spiele gewonnen hatten und für HSG-Coach Jochen Bülte „Titelkandidat" sind, holte die Spielgemeinschaft einen Punkt. Der Außenseiter hätte beinahe sogar beide Zähler entführt. Die HSG führte zwischenzeitlich 15:10 und Sekunden vor Schluss mit 20:19, doch ein direkter Freiwurf führte noch zum Ausgleich. „Das Unentschieden ist schon okay", sagte ein stolzer Bülte, der im Rückraum aufgrund von Sperren und Urlaub personelle Probleme hatte.

Mit dem Saisonstart ist der Trainer zufrieden. „Wir haben ein positives Punktekonto und sind voll im Soll. Wir brauchen uns keine Sorgen machen", so Bülte. Die HSG ist mit 5:3 Punkten Fünfter.

HSG-Tore: Kiskämper (6), Kock (5), Hartmann (5), Vogelsang (2), Schmidt, Kneilmann

Männer, Bezirksliga 3: DJK Eintracht Hiltrup – HSG: 32:32 (15:17). Auch wenn es trotz einer 32:30-Führung nicht zu einem Sieg reichte – Co-Trainer Martin Arntzen sprach von einem „Wahnsinns-Start". Mit 6:2 Punkten könne die HSG, die Tabellendritter ist, gut leben. Die Punkteteilung sei gerecht gewesen. „Beide Mannschaften waren kämpferisch gut", sagte Arntzen und sprach von einem „schönen Bezirksliga-Spiel". Die Gäste lagen zunächst 4:0 und 6:2 zurück, drehten das Spiel aber (8:9) und führten nach der Pause sogar 15:19. Doch die Hiltruper schlugen zurück (26:25). Es ging hin und her. Zwei Minuten vor dem Ende stand es 30:32 für die HSG. Allerdings agierte die Spielgemeinschaft in Unterzahl und kassierte noch den Ausgleich. Arntzen freute sich besonders darüber, dass es elf verschiedene HSG-Torschützen gab. • ***mak***

HSG-Tore: Kleibolt (9), Lohmann (4), Welzel (4),Trautvetter (3), Kramm (3), Georg (2), Schulte (2), Logermann (2), Baumhögger, Baum, Bär

SG-Handballer feiern den ersten Saisonsieg

Landesliga 2: Spvg. Versmold – SG Sendenhorst: 24:27 (9:14). „Endlich das Erfolgserlebnis", freute sich Martin Nelling, Trainer der SG-Handballer, nach dem ersten Saisonsieg.

Von Beginn an bestimmten die Sendenhorster das Spiel. Vor allem die Deckung vor einem sehr guten Schlussmann Johannes Funke wusste zu überzeugen. Aber auch am Angriffsspiel seiner Mannen fand Nelling Gefallen. Nach einer 14:9-Pausenführung hatten die Gäste bis zur 45. Minute alles fest im Griff. Die beiden Unparteiischen sorgten dann mit einer Fehlentscheidung dafür, dass die Partie zu kippen drohte. Der Ball berührte die Hallendecke, das Spiel hätte unterbrochen werden müssen. Doch die Schiris ließen weiterspielen. SG-Keeper Johannes Funke versuchte den Ball abzufangen und stieß unglücklich mit einem Angreifer zusammen. Die Entscheidung der Unparteiischen: Rot gegen den Torwart. Nelling war froh, dass er den jungen Dustin Pecnik zur Vorsicht mitgenommen hatte. Das Sendenhorster Talent knüpfte unerschrocken an die Leistung von Funke an und parierte einige Bälle – ein starker Einstand. „Diese Fehlentscheidung hätte uns am Ende durchaus um den Erfolg bringen können", ärgerte sich Nelling nach dem Spiel ein wenig. • ***vol***

Schach: SFD-Reserve siegt in Sendenhorst

Drensteinfurt/Sendenhorst • Nachdem die zweite Mannschaft der Schachfreunde Drensteinfurt gegen die Indische Dame Münster IV eine deutliche 1:5-Niederlage kassiert hatte, gelang den Stewwertern in Sendenhorst gegen die dritte Garnitur des SCS ein Auswärtssieg in der Kreisliga. Zwar musste Mannschaftsführer Thomas Kluth am Spitzenbrett die Waffen strecken und Frank Neugebauer sich am zweiten Brett mit einem Remis zufrieden geben. Alle anderen Partien gingen jedoch zugunsten der Drensteinfurter aus. Martin Köller, Christian Borgschulte, Joscha Weissen und Wolfgang Klingelhöfer sorgten dafür, dass die SFD-Reserve mit dem 4,5:1,5-Sieg das Tabellenende verließ.

RVS: Herbstritt und Reiterball

Sendenhorst • Der Reit- und Fahrverein Sendenhorst veranstaltet am Samstag, 12. Oktober, seinen traditionellen Herbstritt. Der Ausritt beginnt um 11 Uhr an der Reithalle und endet dort gegen 15 Uhr. Mit dem Bügelgeld von 5 Euro ist an einer Zwischenstation für das leibliche Wohl gesorgt. Alle Reiter und Freunde des Reitsports sind ab 19.30 Uhr zum Reiterball in das Gasthaus Waldmutter eingeladen. In festlicher Kleidung wird der Abschluss der Sommersaison bei Musik und Tanz gefeiert. Als Anmeldung und für Getränke wird um Überweisung von 15 Euro pro Person auf das Konto 70012943, BLZ 40050150 (Sparkasse Münsterland Ost), gebeten. Kurzentschlossene sind an der Abendkasse (20 Euro pro Person) willkommen.

Fuchsjagd des RV Herbern

Herbern • Die traditionelle Fuchsjagd des Reitervereins Herbern findet am kommenden Samstag, 12. Oktober, statt. Der Tag beginnt um 8 Uhr mit einem Hochamt in der Schlosskapelle Westerwinkel. Zu einem Ausritt treffen sich die Reiterinnen und Reiter mit ihren Pferden und Ponys ebenso wie die Kutschengespanne und die Bläser des Hegerings um 10 Uhr an der Reithalle. Es geht über Äcker und Felder zu verschiedenen Stationen. Mittags gibt es zur Stärkung eine Erbsensuppe an der Reithalle, bevor um 15 Uhr das Fuchsschwanzgreifen beginnt. Amtierende Fuchsmajorin ist Karin Geiping. Der Tag klingt mit dem Reiterball im Landgasthaus Heidekrug bei Familie Berger aus.
www.reiterverein-herbern.de

Sportabzeichen: Letzter Termin

Sendenhorst • Das Sportabzeichen-Team weist darauf hin, dass am heutigen Mittwoch der letzte Trainings- und Abnahmetermin für die leichtathletischen Übungen stattfindet. Treffpunkt ist ab 18 Uhr das Sport- und Freizeitzentrum Jahnstraße. Angeboten werden Laufen, Springen, Stoßen und Seilspringen. Die Langstreckenläufe beginnen gegen 18.30 Uhr auf dem Westtor-Sportplatz. Wer noch eine Schwimmdisziplin (Ausdauer oder Schnelligkeit) absolvieren möchte oder den Schwimmnachweis noch nicht erbracht hat, hat offiziell am Samstag, 2. November, von 13 bis 14 Uhr die Gelegenheit dazu.

TT: TuS-Herren sind chancenlos

1. Kreisklasse A: SC Union Lüdinghausen IV – TuS Ascheberg: 9:2. Nach drei Siegen zum Auftakt kassierten die Tischtennis-Herren des TuS die erste Niederlage der Saison. Das Fehlen der beiden bisher erfolgreichsten Spieler konnte nicht kompensiert werden. Drei Einzel gingen über fünf Sätze – immer mit dem besseren Ende für die Gastgeber. Nächster Gegner der Ascheberger ist am kommenden Freitag (19.30 Uhr) der SuS Oberaden II.

Punkte: Kneilmann/Rabe, Ellertmann

Sonntags-Brunch
jeden 2. Sonntag
10-14 Uhr • 13,50 € p.P.
inkl. Kaffee & O-Saft

• Waffeln
• Lachsplatte
• Antipasti
• 2 warme Speisen (eine davon vegetarisch)

BRAUHAUS
traditionell, modern, genießen!
Mühlenstr. 14
48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08 / 93 54

Neues aus der Geschäftswelt

Mitgliederehrung: *1440 Kunden der Vereinigten Volksbank in Rinkerode sind gleichzeitig Mitglied und damit Miteigentümer. Vorstandsmitglied Friedhelm Beuse (r.) und Niederlassungsleiterin Theres Moddick (l.) begrüßten nun einige Jubilare zu einer Feierstunde in der Alten Dorfschänke. Beide bedankten sich für die langjährige Treue sowie für den gemeinsam erreichten Erfolg. Seit 60 Jahren dabei ist Franz Horstkötter (2.v.r.). Allein 25 Jahre davon war der Jubilar im Aufsichtsrat der Bank ehrenamtlich tätig und erhielt dafür die Silberne Raiffeisennadel. Seit 50 Jahren Volksbankmitglied sind Hubert Silkenbäumer, Georg Dieckmann, Paul Lohmann, Erich Hippler, Heinrich Wietheger, Erich Lütke Wöstmann und Josef Schulte.* Foto: pr

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung

Anzeigen

Grablichte

Stilles Gedenken: Motivgrablichte von Bolsius

Für ganz persönliche Augenblicke des Gedenkens gibt es von Bolsius – Die Kerze Motivgrablichte mit emotionalen Designs. Dabei werden die Gedenksprüche „Für immer im Herzen", „Du fehlst" und „Geliebt und unvergessen" durch Symbole wie ein Kreuz, ein Herz und einen stilisierten Baum mit einem einzelnen roten Blatt stilvoll ergänzt. Ein Deckel schützt die Flammen der qualitativ hochwertigen und RAL-zertifizierten Motivgrablichte mit einer Brenndauer von rund 60 Stunden vor Wind und Regen.

Zu gewinnen: Grablichte-Service für 1 Jahr

Gedenken Sie Ihrer Lieben mit dem einzigartigen Bolsius Grablichte-Service: Bolsius stellt ein Jahr lang regelmäßig Motiv-Grablichte mit den emotionalen Botschaften des ewigen Lichts für Sie auf.

Weitere Informationen und Teilnahmeinformationen finden Sie unter **www.bolsius-grablichte-service.de** oder scannen Sie einfach unseren QR-Code. Machen Sie mit und gewinnen Sie den Grablichte-Service von Bolsius – Die Kerze für 1 Jahr!

Heizen mit Holz

Heizen mit Holz – die umweltfreundliche Alternative

Der nasskalte Herbst ist die Zeit, in der wieder geheizt wird: Nur wie bekommt man die Wohnung kostengünstig warm? In Zeiten hoher Heizkosten, die besonders auf steigende Öl- und Strompreise zurückzuführen sind, setzen immer mehr Verbraucher auf Holz. Rund ein Drittel der Deutschen nutzt bereits den nachwachsenden Rohstoff, um ihre Wohnung zu heizen oder Strom zu erzeugen. Das ergab eine aktuelle forsa-Umfrage der AGDW – Die Waldeigentümer. „Holz ist in vielerlei Hinsicht die richtige Wahl, wenn es um verantwortungsvolles Heizen geht", sagt Michael Rolland, AGDW-Geschäftsführer. „Im Gegensatz zu fossilen Brennstoffen schont der heimische, nachwachsende Rohstoff Umwelt und Geldbeutel."

Die Vorzüge von Holz liegen auf der Hand: Bei der Verbrennung wird nur die Menge CO_2 freigesetzt, die der Baum während seines Wachstums aufgenommen hat. Energieholz ist zudem

© Getty Images

größtenteils ein Nebenprodukt der forstlichen Nutzung oder ein Restprodukt der Holzindustrie. Aber welches Holz eignet sich für welchen Ofen? Für Kaminöfen sollte eine Mischung aus Weich- und Hartholz verwendet werden. Eine effiziente Alternative zu Kaminen sind Pellet-Öfen. Sie werden mit Holz-Pellets beheizt, die unter hohem Druck aus naturbelassenen Holzresten hergestellt werden. Sie besitzen einen hohen Heizwert bei minimalen Emissionen.

Bei den Vorteilen stellt sich die Frage, warum nicht längst mehr als rund 15 Millionen Haushalte in Deutschland mit Holz heizen? „Die Vorzüge sind scheinbar noch nicht überall bekannt", so Rolland. „Nicht anders ist es zu erklären, dass einige Politiker ausgerechnet für den CO_2-neutralen, heimischen und kostengünstigen Energieträger eine Energie- und höhere Mehrwertsteuer fordern." Gerade wenn es draußen kälter wird, ist es höchste Zeit, dass sich daran etwas ändert.

Internet

Was Online-Käufer wirklich wollen

Der Paket- und Expressdienst UPS hat eine repräsentative Studie über Online-Käufer anfertigen lassen

Die Gesamtzufriedenheit der Online-Kunden in Europa ist mit 76 % recht hoch, wobei Deutschland mit 81 % die zufriedensten Online-Käufer hat. Zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit ist es für Händler entscheidend, die Faktoren zu verstehen, die die Einkaufsgewohnheiten, das Kaufverhalten, die Markentreue und Weiterempfehlungen von Einzelhändlern beim Verbraucher bestimmen. Faktoren wie kostenloser und ermäßigter Versand sind weiterhin wichtig. Aber das sind nicht die einzigen Kriterien. Die von dem Umfragespezialisten comScore in sechs Ländern Europas durchgeführte Studie zeigt, dass Händler bessere Ergebnisse erzielen können, wenn sie sich auf andere Bereiche konzentrieren, um sich zu differenzieren: Konsumenten wünschen sich eine größere Auswahl beim Online-Shopping, einfachere Retouren und wollen Lieferdatum und -ort ihrer Einkäufe besser koordinieren. Online-Händler sollten wissen, dass Käufer dazu neigen abzuspringen, wenn die Gesamtkosten nicht von Anfang an transparent sind und dass sie verschiedene Zahlungsoptionen schätzen. Eine deutliche Mehrheit der Befragten schaut sich die Bedingungen für Rücksendungen an und würde häufiger bei einem Online-Händler einkaufen, wenn bei diesem die Rücksendung von Waren problemlos möglich ist.

Um logistisch den Käufern mehr Optionen, mehr Komfort und damit ein besseres Einkaufserlebnis zu bieten, führt UPS in Deutschland gerade Paket Shops ein, an die Sendungen direkt geschickt werden können, sodass der Käufer seine Ware bequem – zum Beispiel auf dem Weg von der Arbeit nach Hause – abholen kann. Bis zu drei Zustellversuche gibt es weiterhin.

Mehr zur Studie unter:
www.ups.com/onlinekunde2013/de

Gesundheit

Neu bei DomoVitalis

RechtsRegulat Bio®, jetzt neu mit Vitamin C

MIGRA 3 ist eine ergänzend bilanzierte Diät auf Basis von Coenzym Q 10

Ernährung

Frau Antje Weidebutter, genau das Richtige für besondere Genussmomente

Frau Antje Weidebutter ist eine leckere, mildgesäuerte Butter, die es in den Varianten ungesalzen und mild gesalzen gibt. Das köstliche Premiumprodukt ist vor allem für die ganz besonderen Genussmomente gedacht. So zum Beispiel sonntags beim Familienfrühstück oder anlässlich eines wunderbaren, ausgedehnten Abendessens nach einem langen Arbeitstag.

Ihren Namen trägt die Weidebutter nicht ohne Grund, denn sie wird ausschließlich aus bestem holländischen Sommerrahm hergestellt. Dadurch wird die Butter ausgesprochen köstlich im Geschmack und besonders streichzart, auch direkt aus dem Kühlschrank. Angeboten werden die beiden Sorten im schön designten und gleichzeitig praktischen, ovalen Becher. Natürlich im auffälligen Frau Antje-Gold. Viel Spaß beim Genießen!

Empf. VK-Preis:
225 g: **1,89–1,99 Euro**
September 2013 – Weitere Informationen unter www.frauantje.de

Automarkt

AUTOmarkt AN- & VERKAUF
Gebrauchtwagen • Firmenwagen • Unfallwagen
Direkte Barabwicklung • Höchstpreise garantiert!
59348 Lüdinghausen • Olfener Str. 50
02591/20 88 55 • 0177/3648074

Ford

Mondeo Kombi, Bj. 98, Euro 3, 2. Hd. guter Zustand, Tüv/Au 2 J., 1450€**Tel. 0174–7805326**

Kaufgesuche

Carpoint Am Kanal kauft PKW aller Art zu fairen Preisen, egal in welchem Zustand **Tel 0173/3 87 85 07 od. 02305/5 30 98 18**

Tel 02166/6381119 Autoexport kauft PKW/LKW/Busse/Motorsch./Unfall. Sof.-Abholung a. So. **Zahle bar+über Restwert.**

Tel. 0201/5098629 ATC Ankauf aller PKW's, auch Unfall-/Motorschäden + hohe Kilom. Zahle Bar! **Tel. 0173/230 2267**

Mercedes-Benz

Mercedes Benz 140, Bj. 99, 160 tkm, 60 kw, D 3, blau-met., ABS, ZV, eFH, alu, 8-fach bereift, Tüv/Au 9/2015, 1750€**Tel. 0174–7805326**

Opel

Omega, Kombi Caravan 2l 16V Edion 100, EZ 12/99, 185 tkm, 100 kw, ABS, CD, eFH, eSP, Klima, Alu, NR, E 4, 1. HD. XE, Tüv 2 J, 1650€**Tel. 0174–7805326**

Rund ums Auto

KFZ Handel Ayyad
Wir kaufen Ihren Gebrauchten gegen Barzahlung
faire und seriöse Abwicklung
59394 Nordkirchen
Aspastraße 55
Tel. 0 25 96/93 71 41
Mobil: 01 77-3 80 08 30

4 Sommerreifen, neu, 0 km, 225/60 R 17, Preis VS, **Tel. 02387/591**

4 WR 195/65R15 gut erh. für Mod. Saphira, 190,- €, **T. 0251/1447994**

4 WR 7/8 mm, 195/55 auf 5-Loch-Alufelge, 7,5 x 16H2, 200,-€. **Tel. 02501/7589**

Anhänger, generalüberholt, TÜV neu, 1 To., zu verk. **0251/213258**

Grundträger (abschliessbar) für Opel Vectra Stufenheck preiswert abzugeben. **Tel. 02504/7128**

Satz Michelin WR 195/65 R15 m. Stahlfelge 6,5JX X15H2 ET 35 f. 180,-€ VB zu verk. **T. 02504/7128 ab 19 h**

Wohnmobile

Barankauf aller Wohnmobile Tel. 0800-186 00 00 (gebührenfrei) bundesweit seriös **Fa. Wohnmobilpark**

Kaufe Wohnmobile 03944 – 36160 www.wohnmobilcenter-aw.de

Gesundheit

Zeit nur für dich, Kosmetik u. Massage. **Tel. 02597-2077 427, zauberwerk-senden.de**

Sorglos-Mobile GmbH
Elektromobile für Senioren von verschiedenen Herstellern
Verkauf, Vermietung und Reparaturservice.
Große Ausstellung an der Castroper Str. 160 **in Datteln**
☎ 02363-362300
Ihr Sorglos-Mobile Team

Stellenmarkt

Stellenangebote

k+s Logistik sucht genau Sie als
Verteiler/in (Mindestalter: Mi. 13 J., Sa. 16 J.)
am Mittwoch und Samstag
Sie sind motiviert, zuverlässig und haben Zeit und Lust auf eine interessante, abwechslungsreiche, dauerhafte Tätigkeit in der Nähe Ihres Wohngebietes.
Bösensell + Hiddingsel + Nordkirchen + Davensberg + Lüdinghausen-Paterkamp
Interessiert? Dann melden Sie sich bei:
k + s Logistik GmbH & Co. KG
Tel. 0251 / 592 - 58 52
Fax 0251 / 592 - 90 - 85 55
gabriele.schuettelhoefer@kus-muenster.de
Neubrückenstr. 8-11 + 48143 Münster
k+S Logistik GmbH & Co. KG

Profi – Ausbildung zum/zur Nageldesigner/in. Neue Kurse! **www.nails-company.de Info: 09402-938415**

Wir sind ein Ratgeber für die ganze Familie
Dreingau Zeitung

WEITERBILDUNG
Zukunftsmarkt Verkehr
Das Bildungswerk Verkehr bietet eine **Umschulung mit IHK-Abschluss** an:
- Kauffrau/-mann
für Spedition und Logistikdienstleistung
Sie werden in Münster geschult und absolvieren Ihr Betriebspraktikum in Wohnortnähe.
Beginn: Dezember 2013
Die Maßnahme ist förderfähig und kann von verschiedenen Kostenträgern finanziert werden.
Werden Sie jetzt aktiv - rufen Sie uns an!
Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.30 bis 14.00 Uhr
Bildungswerk Verkehr Wirtschaft Logistik NRW e. V.
Telefon 02 51/60 61-4 70
Hr. Eling
Haferlandweg 8 · 48155 Münster
www.bvwl.de

1 Mitarbeiter/–in für den Verkauf in Lüdinghausen zu sofort gesucht. Branchenfremde werden eingearbeitet. **Telefonische Bewerbung 02861–8938435 oder 0170–5231818**

Wir suchen 1 Mitarbeiter/in auf Provisionsbasis für Kaltakquise, Beratung & Verkauf. Bereich LED & Solar. Gute Verdienstmöglichkeit. Vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin unter **Tel. 02599/4369479**

Nebenbeschäftigung

Haushaltshilfe für 2 Haushalte in Drensteinfurt gesucht, jeweils 4 Stunden pro Woche. **Tel. 01577–2547995**

Haushaltshilfe in Lüdinghausen ges., 2-3 Std./Wo. á 10€/Std., **Tel. 02591–78267**

Suche Putzhilfe, 1x wöchentl. in Lüdinghausen. **Tel. 02591–3951**

Suchen erfahrene, zuverl. u. liebevolle Betreuung f. unsere beiden Kinder (1 + 3 J.) auf 400 € Basis in Walstedde. Arbeitszeiten nach Absprache (auch an Abenden u. Wochenenden). **Tel. 0177–3889020**

Stellengesuche

55–jährige zuverl. Frau sucht Putzstelle in Münster. Erreichbar bin ich tägl. ab 14.30 Uhr unter **Tel. 0251/2391915**

Gärtner Tel. 0152 21640113

Stellenangebote

450-€-Job in Münster zu vergeben.
Wir sind ein Dienstleister für die örtlichen Krankenhäuser im Bereich der Inhouse-Wäscheversorgung.
AZ: Mo/Mi/Fr von 14.00-17.30 Uhr und/oder Di/Do von 10.00-12.00 Uhr.
Bewerbungen bitte an
SDL GmbH, Lanfer 15, 59581 Warstein
E-Mail: schulte@sdl-gmbh.de oder
Telefon 0171 - 6 87 76 40, Herr Schulte
SDL
Schulte Dienstleistungen

In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben
Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung

Immobilien

Immobilien Ankauf

Biolandwirt sucht Acker und Grünlandflächen 20km um Ottmarsbocholt zu pachten oder zu kaufen. bitte alles anbieten **02598/318 o. 01755208722**

Büro-/Praxisraum bis ca. 50 qm zur Miete o. Kauf gesucht. **Tel. 0171/2191231 (ggr. AB)**

Ehepaar sucht Haus / Kotten im Außenbereich von Rinkerode, bis 15 km Umkreis, Preis bis 350.000 €.**Tel. 0251-7624658 ab 16 Uhr**

Weide oder Waldgrundstück zum Kauf o. z. Pacht gesucht: Drensteinfurt u.U. Chiffre 413115

Immobilien Verkauf

Anlageschnäppchen Nähe Coesfeld: Langfristig vermietetes freist. Wohnhaus zu 850,-€ Kaltmiete, mit 189 qm Wfl. inkl. Grdst. KP nur 149.000,-€. **Tel. 0152-54061825**

Kiosk in Bergkamen-Rünthe abzug. Preis VB **Tel. 0176-31500894**

Lüdinghausen ETW im 1. OG im 3 Fam-Haus in bevorzugter Lage, BJ 72, 90 qm, 4 Zi. Bad u. G-Wc (Erstausst.), AR, Balkon, Keller, Garage, KP: 112.500€ von priv. an priv. **T: 0160-91912851 ab 16:00**

Mietgesuch

Berufstätiger Rentner sucht zum 01.12. o. später in LH Stadtmitte kleine EG-Whg. **01577-8914080**

Solv. Dipl. Kfm. und ZMP su. Haus/Whg. mit 4 Z od. gr zur Miete in Münster, Drensteinfurt oder Ascheberg. **Tel. 01577-9209873**

Suche 2- Zi.Whg., ab 40 qm, m. Tierhaltung bis KM 330€ in Lüdingh. o. Umgeb. **Tel. 0176-96969754**

Vermietungen

Ascheberg, 72 qm, 2 Zi.-Whg., zentral gelegen ab 01.01.2014 frei, Kü., Bad, G-WC, Flur, gr. Südbalkon, KM 360€ + NK + Kaut. **Tel. 02389-45195 AB**

Ascheberg, Rheinsbergring, Mieteinfamilienhaus f. kinderr. Fam., 5 Z.K.B., Gäste-WC, 109,17 m², Terrasse, WBS erf., 3 MM Kaution **WohnBau Westmünsterland, Tel. 02591/9171-0**

DHH, Bj. 70, 5 Zi, KBB, GästeWC und Terrasse, ca. 120 qm Wfl., mit Garage und kleinem Garten zu vermieten. KM 850 €, **Tel. 0157-754425935**

Drensteinfurt: 2 Zimmer, KBB, 60 m², KM 350 €, NK ca. 150 €, ab 1.1.2014. **Tel. 02571-5409662**

Havixbeck, Wohnen für Senioren, Dirkes Allee, 2 Z.K.behindertengerechtes Bad, Abstellraum, Terrasse, 60,31 m², barierrefrei, Aufzug vorhanden, Miete: 297,33 € zzgl. NK, 3 MM Kaution, WBS erforderlich **WohnBau Westmünsterland, Tel. 02591/9171-0**

Imbiss in Haltern-Flaesheim, Flaesheimer Str. 346, gepflegt, 65 qm, frei ab sofort, EG, 2 Stellpl., **Tel.: 0173/5 17 47 99, zett@gmx.eu**

LH, 2 ZKBB, 62 m², 280,- KM, ab 01.11. an 2 Personen mit WBS zu vermieten. **lh-wohnung@web.de**

LH, Hüvel, DG, 3ZKB, 68m², EBK, Keller, Stellpl., ab 01.11.13 zu vermieten, KM 340€ + NK 70€**Tel. 02591/22906 o. 0170-2468901**

LH, sonnig, gemütl. helle DG-Whg., SZ, Wohnraum m. EBK, AR, Laminat, Bad. m. Fenster, KM 365€ + NK + 450€ Kaut**.,** ab 01.11. **Tel. 0157-30108477**

LH-Seppenrade, Schmiedestr. 22 schöne helle Wohnung, Bj. 1996, 1. OG, 3 Zi., 64 m², gr. Balkon, zusätzlich gr. Studio, ca. 30 m², Carport, eig. Hzg., 2 gr. Keller, frei zum 01.01.2014, KM 430,-€ + NK **Tel. 0151-56979225**

LH/Borg, Schöne, ruhige, u. moderne DG-Whg, 2,5 Zi., KDB Abstr., Schlafz, Büro, Echtholztüren, Alu-Jalousien, 58 m², KM 365 € + 1 MM Kaut., ab Okt. an ruhigen solventen Mieter. **Tel. 02591-948008 (AB)**

Lüdinghausen, Olfener Str**.,** 3 Z.K.B., 67,96 m², Balkon, Miete: 378,54 € zzgl. NK, 3 MM Kaution, WBS erforderlich **WohnBau Westmünsterland, Tel. 02591/9171-0**

Lüdinghausen, Olfener Str., 3 Z.K.B., 63,12 m², Miete: 347,16 € zzgl. NK, 3 MM Kaution, **WohnBau Westmünsterland, Tel. 02591/9171-0**

Lüdinghausen, Wiesengrund, 4 Z.K.B., 86,00 m², Balkon, frei ab 01.11.2013, Miete: 369,65 € zzgl. NK, 3 MM Kaution, WBS erforderlich **WohnBau Westmünsterland, Tel. 02591/9171-0**

MS-Mauritz, Erstbezug: Whg. 64 qm, 2.OG, Schlafz., Wohnz., inkl. Küche/Bad/Flur u. HWR, Kellerraum u. Tiefgarage, KM 704,-€, NK 172,-€, TG-Stellpl. 60,-€. **Tel. 02556/543 o. 0176/96040813**

Olfen OG-Whg. ca 72qm; 2 ZKDB, Wc, Balkon, Abstellraum, Keller, KM 353,- + NK zum 01.11. zu verm**. Tel.: 02595-1202 o. 0152-26883154**

Olfen, DG, Stadtnah, 3-Fam-Hs, 85 qm, 4 Zi. KDB, AR, Keller, KFZ-Stellpl., KM 420€ zzgl. NK, 2 MM Kaut. ab 01.11. **Tel 02595-1335**

Olfen, Erlenstr., 4 Z.K.B., 90,00 m², Balkon, kurzfristig frei, Miete: 446,40 € zzgl. NK, 3 MM Kaution **WohnBau Westmünsterland, Tel. 02591/9171-0**

Olfen, zentrale Lage, 94 m², 2. OG, mit Spitzboden, gr. Süd/Westbalkon, KM 500€, ab sofort. **Tel. 02595-98266**

Selm, helle zentral gelegene Whg., 3 ZKDB, ca. 80m², eigene Gastherme, KM 350€ + NK 80€. **Tel. 02592.23334 o. 02592-21399**

Selm-Bork, EG-Whg., 82 qm, 3 Zi. Terr., OG-Whg., 81 qm, 3 Zi. Balkon, barrierefrei, Aufzug, 5,06 € pro qm + NK, PKW-Stellpl., WBS erf., zum 01.12.13, **Tel. 0231/43 59 61**

Sendenhorst, ca. 30 m² Whg., 2,5 Zi., WM 300 € an Einzelperson ab sofort zu vermieten**. Tel. 02526-845**

Sendenhorst-Zentrum, komf. 2 ZKB mit EBK, in 2 Fam-Haus, 1. OG, 85 m², Tier erlaubt, 450 € KM, 130 € NK, ab sofort zu vermieten. **Tel. 0152-53328025**

Südkirchen: 92 qm EG-Wohnung, 4 Zimmer KDB, Terrasse, Garten zum 01.02.14 zu verm. KM: 427,94 €**Tel.: 02596/3258**

Möbel/Einrichtung

HÖPING
TÜR UND TREPPE
Türen- und Treppenrenovierung an einem Tag ohne Lärm und Schmutz. Seit 1973!
Schöppingen – Eggeroder Straße 9
Telefon 0 25 55 / 4 03

Bekanntschaften

Angebot des Tages. Attrakt. Er, 44/190, schl., treu, ehrlich, kinderlieb, sucht romantische, sympathische Sie. **0177/6796244 Mut?**

Er, 53 J., sucht Sie für erot. Treffs bei Kerzenschein und Wein. **Tel. 0170/3188400**

Putzteufel, 55, sucht Domina ab 20. Biete kostenlos Putzservice + vieles mehr. **Tel. 0171-3863695**

Welcher gepflegter, humorvoller Herr, NR, 50-60 J. alt +/-, 1,85 m, groß hat Lust mit mir zu tanzen., evtl. Tanzschule **Tel. 0177-5724428**

Die gute Tat

Blumenbank, ca. 3,50 x 0,25 cm, ca. 4,5 cm dick, Terrazzo, an Selbstabholer zu verschenken. **Tel. 0251/263746**

Whz.-Sessel zu verschenken. Tel. 0251/298644

Dienstleistungen

Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnert sofort Termine frei. Kostenloses Angeb. **Tel. 02591/79 44 181 od. 0171/5 39 11 77**

Möbelspedition Umzugs-Team, 4 Mann, LKW 6 Std., 265 € o. 8 Std. 465 €,inkl. Vers., zzgl. Außenlift, Kü./Möbel, Montage, Kartons, kostenl. Besicht. **Tel. 0208/4444077**

Sammie's
Professionelle Mülltonnenreinigung
• gegen Schimmel
• gegen Ungeziefer
• gegen üble Gerüche
• keine Vertragsbindung
(0 25 90) 9 38 96 91
(01 75) 1 85 25 36
www.sammies.de

Reparatur/Service

Durchgesessene Couch/Sessel/Stuhlsitze Verschlissenes (Stoff/Leder usw.) Service, **Tel. 0171/5 28 68 15 Polsterei TC**

Umzug/Transporte

Möbelspedition UmzugsTeam 4 Mann, LKW 6 Std. 265,-€ o. 8 Std. 465,-€ inkl. Vers. zzgl. A-Lift, Kü/Möbel Mont., Kartons, Kostenl. Besicht. **Tel:0208/44 44 07**

Transporter ab 25 €/Tg, Anh. ab 10 €/Tg, Umzugkartons u. Zubehör. **guentzel-autovermietung.de**, **T. 0251/2301212**

Umzüge ab 29,15 €/Std. LKW + 3 Profis 51,15 €/Std**.** Fa. Zahn Transporte, 59379 Selm, Dieselweg 4. **Tel. 02592-9776600 www.zahntransporte.de**

Umzüge I.M.A. GmbH, 4 Mann/LKW 6 Std. 260 €, 8 Std. 460 € zzgl. Kü.-Möbel-Mont. aller Art, keine Anfahrtkosten **Tel:0208/44 59 56 61**

Umzüge Proper, Festpr., kostenl. Besicht., keine Anfahrtsk., Kartons, Vers., Kü.-Möb.-Mont., A-Lift, **Tel:0208/30 74 66 91**

Umzüge und Transporte, Küchen u. Möbelmontage/Entsorgung, Top-Team incl. LKW ab 39€/Std., (kostenl. Besichtigung) **www.vogt-transporte.eu Tel. 02592-9198089**

Foto / Optik

Werkstatt für Bildeinrahmungen: Passepartout - Zuschnitte, Ronge: **Tel.02599/1863**

Garten

Goerdt ZAUNSYSTEME
Stabgitter, Kunststoff, Alu
Liefer- + Montageservice
48308 Ottmarsbocholt, Tel. 0 25 98/98 64 70

Baumwurzeln ausfräsen,Baum -und Strauchrodung, **Ascheberg 0160/2524530**

Brunnenbohrungen, auch in Kleingartenanlagen, Fa. Danielski, **Tel. 0171-8103229**

Geschäftliches

Heizkosten zu hoch? www.wärmedämmung-im-altbau.de Firma Roters Aschberg Tel. 02593-951111

Maler - Tapezierfachbetrieb Lehnert, sofort Termine frei. **Tel. 02508-9934860 / 0171-5391177**

Malerarbeiten aller Art, auch Fußbodenbeläge.**Fa. Hoffmann, Tel. 0172/1990611**

Kapitalmarkt

Sofortkredit bis 10.000€ ohne Schufa! Höhere Beträge mögl. Auch Rentner+Selbstst. Finanz-Service**, Tel: 02302/2 05 44 75**

Kaufgesuche

!!Achtung, aufgepasst!! Suche Bleikristall, Näh- u. Schreibmaschinen, Porzellan, Pelze, Damenbekleidung, Handtaschen, alte Bibeln, Hirschgeweihe, Schallpl., Uhren, alte Puppen, alte Möbel u. Schmuck. Seriöse Abwicklung, H. Gerhard. **Tel. 01577/9239586**

Briefmarken-/Münzankauf, auch umfangreiche Sammlungen, Hausbesuch, Barzahlung. Assessor U. Redecker, Im Stahlskamp 82, 44581 Castrop-R., **Tel:02305/8 13 11**

Suche Bernstein - Korallen - Perlenschmuck u. Armband- u. Taschenuhren v. privat. **0163/8019269**

Suche hochwertige Teppiche, Vasen, Porzellan u. Bleikristall v. privat. **Tel. 0163/8019269**

Suche Kreidler, Vespa, BMW, Zündapp, auch defekt/Teile. **Tel. 0157/73748704**

Münzen-Briefmarken
Wir kaufen seit 30 Jahren Sammlungen und Nachlässe zu hohen Preisen
Fachbetrieb Dipl. Kfm. M. Grewe
Tel. 02 31 / 75 63 30

Musikmarkt

Gitarren-Noten-Zubeh. Werkstatt - Handel - Verleih. Ronge: **Tel.02599/1863 www.personal-guitar.de**

Tiermarkt

Labrador Welpen, schwarz, geimpft und entwurmt von Bauernhof zu verkaufen. **Tel. 0177/4946765**

Süße heilige Birmababys m. Papieren suchen ein liebevolles Zuhause. **T. 0176/38190041**

Tierisch gute Fotos von Ihrem Vierbeiner- individuelle Bilder zu fairen Preisen! **Info: 0160/4433473, www.s-f-fotografie.de**

Verkäufe

Bandscheiben-Federkern-Matratzen original verp., 140 x 200cm NP 349 €, für 119 € u. in 90/100 x 200cm für je 99€. Liefern möglich! **Tel. 0179/9161122**

Bosch Garagentorantrieb mit Fernbedinung 30€**Tel. 02597-5757**

Doppelbett, weiß, 180 x 200, mit Matratzen u. Lattenrost, 2 J. alt, günstig zu verk. **Tel. 0251/3798854 (AB, Rückruf)**

Einbau-Spülmaschine Privileg Pro Comfort, VB 260,-€; Gaskochfeld 58 x 51 cm, VB 150,-€; Rattanbett dkl.braun 1,80 x 2,00 m, VB 140,-€; Laminat 9 Pakete, ca. 18 qm, orig. verp. VB 120,-€; Kleiderschrank 2-türig, Kiefer geölt, Türen m. 2 ovalen Spiegeln + 2 gr. Schubladen, VB 180,-€. **T. 0157/32521762**

Einbauherd AEG Elektrolux, Ceranfeld/Bräterzone, ca. 3 J., VB 200,-€. **Tel. 02501/2227 ab 17 h**

Jugendbett m. Lattenrost, Erle Nachbildung, 90x200m, gut erhalten 30€**Tel. 02591-949430**

Runddeckeltruhe aus Eiche mit Eisenbeschlägen, Anno 1819 für Festpreis 650 € zu verkaufen. **Tel. 02599-8799008**

Verk. Berg Kettcar m. rotem Spoiler, Soziussitz, Pylonen u. gr. Transportbox, 350,-€. **Tel. 0251/8714227 od. 0151/55696469 MS-Gievenbeck**

Waschmaschinen, Kühl-, Gefrier- u. Einbaugeräte, Gewerbekühlgeräte, gebraucht, Garantie, ab 35,-€. **Fa. Weiß 02504-77174**

Verkäufe

Wegen Haushaltsauflösung meines Vaters: ca. 300 Bände sehr gut erhaltene "Moewig-Science Fiction" Bände zu verkaufen. **Tel. 0151/40325224**

Verloren/Gefunden

Wer hat meine blaue Reisetasche gesehen? Am Freitag, den 27.09.13 habe ich meine blaue Reisetasche im Zug (eurobahn) liegen lassen. In der Reisetasche befinden sich meine Klarinette und ein Handmixer. **Finderlohn: 150 €. Tel. 0151-68124733**

Verschiedenes

Wer schleift in meinem Haus (MS) die Bodendielen ab und versiegelt diese neu? **Tel. 0151/56607376**

Äpfel geerntet, geeignet für Kompott, zu verschenken. **Tel. 02591-1459**

Kleinanzeigenannahme
Tel. 02591 / 60 91
www.kreiskurier-lh.de
KREIS KURIER

Ihr Horoskop

Für die Woche vom 09.10. - 15.10.2013

Widder 21.3.-20.4.
In der Beziehung hakt es. Reden Sie darüber. Von Widerständen fühlen Sie sich derzeit herausgefordert. Bleiben Sie diplomatisch. Wenn Sie lospowern, fühlen sich andere schnell überfahren.

Stier 21.4.-20.5.
Amor und Eros schlagen bei Ihnen mit vereinten Kräften zu. Flirten Sie! Sie sind selbstsicher. Das macht Eindruck. Gute Zeit für langfristige Investitionen. Lassen Sie sich beraten.

Zwillinge 21.5.-21.6.
Besinnliche Stunden zu zweit können Sie derzeit am besten genießen. Nehmen Sie die Nöte Ihrer Kollegen ernst. Wenig Freizeit? Die sollten Sie zumindest sinnvoll verbringen.

Krebs 22.6.-22.7.
Tiefe, innige Gespräche stehen an: intensives Gefühlsleben! Verhandlungen können Sie mit rhetorischem Geschick meistern. Bei Grundsatzentscheidungen lieber zwei Mal überlegen!

Löwe 23.7.-23.8.
Liebe, Familie und Freunde managen Sie derzeit souverän. Halten Sie Ihre Augen offen. Ein gutes Geschäft bietet sich an. Sie stecken voller Energie. Gehen Sie alte Probleme an.

Jungfrau 24.8.-23.9.
Gehen Sie nicht gleich auf die Palme, wenn Ihnen etwas gegen den Strich geht. Setzen Sie Prioritäten, sonst verzetteln Sie sich. Sie sind unausgeglichen: Entspannungsübungen oder Yoga!

Exklusiv für Sie: Astrologische Beratung!
Es stehen Ihnen ausgewählte Astrologen zur weiteren Beratung zur Verfügung. Ob Partnerhoroskop, Tarotkartenlegung oder Aszendentenbestimmung, Sie können sich mit jedem Wunsch an die erfahrenen Berater wenden. Ganz exklusiv, ganz persönlich und nur für Sie - **24 Std. täglich (auch samstags und sonntags).**
Rufen Sie an 0900 - 339 399 332*
(*1,99 €/Min. DTAG; Mobilfunk ggf. abweichend; M.I.T. GmbH)

Waage 24.9.-23.10.
Liebe und Beziehung bewegen sich derzeit in ruhigen Gewässern. Der Alltagstrott lähmt. Setzen Sie sich konkrete Ziele. Sie sehnen sich nach Action. Gehen Sie mal wieder aus!

Skorpion 24.10.-22.11.
Sie sind sensibel und spüren die kleinsten Signale des Partners. In dieser Woche ist ein dickes Fell nötig. Augen zu und durch! Holen Sie die Sportsachen raus. Auspowern befriedigt Sie.

Schütze 23.11.-21.12.
Aus einem flüchtigen Flirt kann sich im Moment mehr entwickeln. Üben Sie sich in Geduld. Eine Entscheidung will reifen. Intuition und Sensibilität sind derzeit Ihre Stärken.

Steinbock 22.12.-20.1.
Verabschieden Sie sich von einem Liebestraum. Es ist nicht schade drum. Als Teamplayer haben Sie Erfolg – also keine Alleingänge! Austausch mit Vertrauten verschafft Ihnen einen guten Rat.

Wassermann 21.1.-19.2.
Stellen Sie Ihre Bedenken zurück, marschieren Sie forsch drauf los. Drängen Sie nicht in die erste Reihe. Im Hintergrund bewegen Sie mehr. Stehen Sie zu Schwächen. Das kommt gut an.

Fische 20.2.-20.3.
Die Macken des Partners gehören zur Beziehung dazu. Also: Weniger aufregen! Ihre großzügige Kulanz zahlt sich schnell wieder aus. Sie lassen sich leicht stressen. Eine Auszeit ist angesagt.

BINGO!

Jede Woche eine neue Chance auf den Geldregen!

Stichtag: 14.10.2013 10.30 Uhr

Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31	32	33	34	35	36

Faxe und Kopien werden nicht akzeptiert. Es ist nur ein kompletter und aktueller Tippschein pro Haushalt gültig. Einfach drei Gewinnzahlen ankreuzen, Adresse eintragen, Coupon ausschneiden und dann abgeben oder senden an:

kaufen + sparen, Neubrückenstraße 8-11, 48143 Münster
Kreis Kurier, Mühlenstr. 24, 59348 Lüdinghausen
Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt

Vor- und Nachname

Anschrift

Telefon

Gewinnzahlen vom 07.10.13:

8 20 25

Kein Gewinner, Neue Gewinn-Summe im Jackpot:

400 €

- Anzeige -

Durch den Winter – ohne Energieverlust:

Luft- und Dampfsperre schirmt Dächer vor Kälte ab!

Steigende Energiepreise erfordern immer mehr Wärme dämmende Maßnahmen. Wer sein Dach rechtzeitig Winter fest ausbaut, wohnt gemütlich und spart Heizkosten.

Um Wärmeverlusten vorzubeugen, ist beim Dachausbau über das Dämmstoffpaket hinaus Wert auf eine Energie sparende Luft- und Dampfsperre zu legen. Sie verhindert, dass Raumnutzungsfeuchtigkeit in den Dachraum eindringt und die Wärmedämmung in ihrer Wirkung beeinträchtigt wird. Um aber Wärmeverluste zu vermeiden, entwickelte Dörken die reißfeste, hochleistungsfähige Bahn Delta-Reflex, bei der zwischen einer hochflexiblen Polyesterfolie eine Gitterarmierung und eine Aluminiumschicht korrosionsfrei eingebettet ist. Bei einem fachgerechten, luftdichten Einbau sichert das 4-Schichten-Material bis zu 10 Prozent höheren

Foto: Dörken GmbH & Co. KG

Wärmeschutz, bewirkt 50-prozentige Wärmereflexion, sorgt für einen 100-prozentigen Luft- und Dampfstopp und schützt zudem wirksam vor schädlichem Elektrosmog. Mit diesem sicheren Dämmsystem bleibt der Winter draußen!

Weitere Informationen im Internet unter www.doerken.de

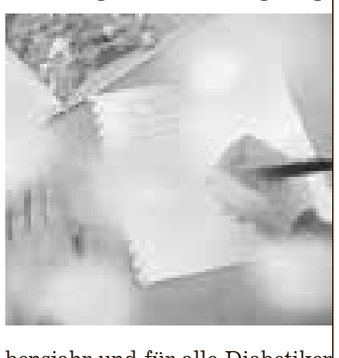
- Anzeige -

Aufklärungsinitiative „Bewahren Sie Ihr Augenlicht“

Herbstzeit ist Kochzeit – jetzt sind die Augen besonders gefragt

Mal wieder gemeinsam Kochen und die Lieblingsrezepte herausholen – das macht vor allem nach ausgedehnten frühherbstlichen Spaziergängen inmitten bunter Wälder viel Spaß. In diesen Momenten sind die Augen besonders gefragt. Vielen Menschen ist nicht bewusst, dass sie ihr Augenlicht durch eine Augenerkrankung wie die Altersabhängige Makula-Degeneration (AMD) oder eine Diabetische Retinopathie (DR) bzw. das Diabetische Makulaödem (DMÖ) verlieren können. Früherkennung hilft, das Augenlicht zu bewahren!

Wie auch die jährlichen Aktionstage im Oktober zur „Woche des Sehens“ setzen sich die sieben Partner der Initiative „Bewahren Sie Ihr Augenlicht“ für mehr Aufklärung ein. Ab dem 50. Le-



bensjahr und für alle Diabetiker empfehlen die Experten aus den Bereichen Selbsthilfe, Politik, Ärzteschaft und der Healthcare Industrie jährliche augenärztliche Vorsorgeuntersuchungen.

Bestellen Sie Ihre kostenfreie Broschüre unter Tel. 08 00/7 23 41 03 und informieren Sie sich auf www.Bewahren-Sie-Ihr-Augenlicht.de

Neue Depesche erschienen

Davensberg / Rinkerode • Wussten Sie, dass es Enziane in der Davert gibt? Kennen Sie die Sprengteiche im Klosterholz bei Amelsbüren? Die Antworten gibt die neue Davert-Depesche, die an vielen Stellen in Hiltrup, Amelsbüren, Ottmarsbocholt, Davensberg und Rinkerode kostenlos ausliegt. Beiträge über den Lernort Natur in Davensberg und ein Interview mit einem echten Naturschutz-Urgestein aus Ascheberg sowie ein Veranstaltungskalender runden die Ausgabe ab.

www.davert-depesche.de

CDU-Fraktion lädt ein

Ascheberg/Davensberg • Die CDU wird in allen drei Ortschaften Informationsveranstaltungen zum geplanten A1-Ausbau durchführen. Begonnen wird in Davensberg – am Dienstag, 15. Oktober, ab 19 Uhr im Hotel-Restaurant Clemens-August, Burgstraße 54 (Raum „Garten-Pavillon“). Auf dieser Veranstaltung der CDU können auch andere Davensberger Themen diskutiert werden.

Angebote des „Café Malta“

Drensteinfurt • Im Oktober bietet das „Café Malta" für alle Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen und Pfleger zahlreiche Termine an:

• Am heutigen Mittwoch, 9. Oktober, gibt Beate Kosela Ratschläge und Tipps zur „Ergotherapie mit Demenz“. Beginn ist um 19 Uhr in der Cafeteria des Malteserstiftes St. Marien in Drensteinfurt. Der Abend ist für alle Interessierten offen.

• Am kommenden Samstag, 12. Oktober, steht der „Tag für mich“ auf dem Programm. Von 9 bis 16 Uhr werden Menschen mit Demenz im Malteserstift St. Marien von den ehrenamtlichen Mitarbeitern des „Café Malta“„-betreut, verwöhnt und unterhalten.

• Die monatliche Kaffee-Runde für Menschen mit Demenz und ihre Betreuer gibt es am Donnerstag, 17. Oktober, ab 15 Uhr, ebenfalls in der Cafeteria des Malteserstiftes.

Weitere Informationen zu diesen Terminen gibt es bei Ursula Kunz, Telefon (02508) 8388, und Irmgard Avermann, Telefon 8663.

Des Weiteren freuen sich die Mitarbeiter des „Café Malta“ über ein Konzert des Kolping-Blasorchesters Rinkerode zugunsten des Förderkreises Demenz, das am Sonntag, 20. Oktober, ab 15 Uhr in der Aula der Realschule stattfinden wird.

Polizeibericht

Großer Schaden durch Sprayer

Rinkerode • In der Nacht zum Samstag haben bislang unbekannte Graffitisprayer in Rinkerode erheblichen Sachschaden angerichtet. Die bislang unbekannten Täter besprühten unter anderem an der Albersloher Straße Hauswände, Fensterscheiben, eine Bushaltestelle und einen Geldautomaten in der Volksbank. Der Sachschaden wird auf insgesamt 10000 Euro geschätzt. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei in Ahlen unter Telefon (02382) 9650 zu melden.

Verkaufsoffener Sonntag in Ahlen

von 13.00 bis 18.00 Uhr

Tolle Angebote warten beim Innenstadt-Fest zum Beispiel im und am Porzellanhaus Josef Ostermann. Dort wird es beispielsweise Kitchen-Aid-Vorführungen geben. Porzellan und Kissen werden aus dem Firmenwagen (r.) verkauft. Foto: pr

Shopping mit Mammuts

Am zweiten Wochenende im Oktober ist das traditionelle Innenstadt-Fest der Kaufleute. In den vergangenen Jahren hieß es ab Samstag, 11 Uhr: „O'zapft is'!", wenn beim Oktoberfest das Fass angestochen wurde.

In diesem Jahr soll Ahlens Einkaufsmeile zu „einem Fest für Augen und Gaumen" werden, wie Kaufleutesprecher Heiner Klostermann mitteilt.

Die Kunden erwartet am Samstag und Sonntag, 12. und 13. Oktober, ein attraktives Programm. Der Sonntag ist verkaufsoffen von 13 bis 18 Uhr. Auch am Samstag öffnen viele Geschäfte länger.

Am Marienplatz baut Hof-Münsterland-Wirt Martin Overmann ein Bayern-Festzelt auf. Vor der Marienkirche in der Fußgängerzone findet am Samstag eine Modenschau statt. Auf dem Catwalk in der Oststraße präsentieren Ahlener Modegeschäfte ihre neuen Herbstkollektionen. Eine Sportshow der Cheerleader und des Come-On Fitnessstudios rundet das Programm ab. Die Shows beginnen um 11.15 und 12.45 Uhr.

Einkaufsmeile

Auch am verkaufsoffenen Sonntag präsentiert sich die Ahlener Innenstadt als attraktive Einkaufsmeile. Auf dem Marktplatz werden ergänzend zum Shopping zehn große und fünf kleinere Mammuts der Öffentlichkeit als Mammutparade vorgestellt. Kinder können an einem Mammut ihren farbigen Händeabdruck verewigen.

Im Festzelt startet ab 12.30 Uhr eine Modenschau. An der Marienkirche wird auf einer Aktionsfläche mit einer Sportshow des Delta-Studios, Fashion, Cheerleader Performance und Live-Musik von 14 bis 17 Uhr viel Abwechslung geboten. Als besondere Attraktion der Fashion-Show präsentiert die aus Ahlen stammende Modedesignerin Svenja Fieseler ihre eigene neue Abendmode-Kollektion.

Mit dem verkaufsoffenen Wochenende wollen die Kaufleute Ahlens die ganze Familie ansprechen und zu einem Besuch in Ahlens guter Stube bewegen. Kaufleutesprecher Heiner Klostermann: „Während Vater am Marienplatz sein Bier genießen und Mutter in Ruhe bummeln gehen kann, können die Kinder sich unter Aufsicht auf der Hüpfburg austoben." Die Geschäftsleute stellen damit wieder unter Beweis, dass Ahlen eine familienfreundliche und liebenswerte Einkaufsstadt ist.

Die Kaufleute versprechen ihren Kunden ein Shopping-Event der besonderen Art in der Ahlener Innenstadt, das den Besuch für Jung und Alt zum Erlebnis werden lässt.

Sonntag, 13.10. von 13:00-18:00 Uhr geöffnet!
neue Herbstkollektion
in grosser Auswahl - von führenden Herstellern
neu im Sortiment
Ahlen Oststr. 22 Lieftüchter
Sonntagsbonus -> 10% Nachlass auf 1 Teil Ihrer Wahl
GANT DIESEL

Wir suchen 25 Häuser und Wohnungen, die wir mit Küchen zu Werkspreisen ausstatten dürfen.
BAUHERREN & RENOVIERER AUFGEPASST!
Sonntag verkaufsoffen 13. Oktober 13 - 18 Uhr
Einmalige Chance auf Küchen zu Knallerpreisen!
Küchen Treff Küchenwelt Ahlen
Nur bis zum 02.11.2013!
Küchenwelt Ahlen GmbH · Emanuel-von-Ketteler-Str. 5-11 · 59229 Ahlen · Tel. 0 23 82 - 78 79 00 · www.kuechenwelt-ahlen.de

Schenken - Wohnen - Genießen
Kitchen Aid Maschine inklusive
1 Fleischwolf
1 Spritzgebäckvorsatz
1 Zusatzschüssel
1 Kochbuch
unverb. Preisempfehlung EUR 878,-
Aktionspreis EUR 629,-
Porzellanhaus JOSEF OSTERMANN ...für die schönen Dinge des Lebens
Oststraße 63 · 59227 Ahlen · Tel. 0 23 82-8 63 57
Sonntag, 13.10.2013 geöffnet von 13 - 18 Uhr!

Sehtestwochen bei Ahlen Optik

Mit Durchblick und Feingefühl

Für Durch- und Weitblick sorgt am Markt 1 in Ahlen Augenoptikermeister Dirk Schäfer. Sein Fachgeschäft „Ahlen Optik" hat sich als Top-Adresse für gutes Sehen etabliert – und veranstaltet nun Sehtestwochen.

Gemeinsam mit Sohn Nils bietet Schäfer in seinem Laden auf zwei Etagen eine Auswahl an, die von günstigen Brillenfassungen und Kontaktlinsen bis hin zu den Prestigemarken Jaguar oder natürlich Davidoff reicht. Zudem gehören auch hochwertige Rodenstock-Brillengläser zum Sortiment des Fachgeschäfts.

Bei „Ahlen Optik" wird preisbewusst im Sinne der Kundschaft kalkuliert. So ist eine Gleitsichtbrille mit superentspiegelten, kratzfest-gehärteten Gläsern schon ab 199 Euro zu haben. Eine umfassende Beratung und eine genaue Untersuchung der Augen gehören bei „Ahlen Optik" natürlich auch zum Brillenkauf.

Dabei beweisen Dirk und Nils Schäfer täglich selbst einen guten Blick für das Notwendige und natürlich das nötige Feingefühl. Damit jedes Glas individuell auf die Sehbedürfnisse der Kunden abgestimmt werden kann, wird ein Zentriersystem nach dem neuesten Stand der Technik eingesetzt. Eine Spezialität Dirk Schäfers ist die Anfertigung von Kinderbrillen in seiner Meisterwerkstatt.

20% auf
switch MARCCAIN
MARTIN&MARTIN
100% von Hand gemacht in Deutschland
STRENESSE DAVIDOFF EYEWEAR
GUESS JAGUAR EYEWEAR

Einführungs-Angebot
Marken-Gleitsichtgläser
von RODENSTOCK
Wir schenken Ihnen ein Gleitsichtglas (in Ihrer Stärke)
kompl. Gleitsichtbrille
ab 199,- €
(inkl. Superentspiegelung und kratzfest gehärtet)

AHLEN OPTIK
Markt 1 · 59227 Ahlen · Tel: 0 23 82 - 5 47 00 40